Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 52

25. Dezember 2025 · Jahrgang 130 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Traditionsbetriebe stärken

Das Unternehmen Metzger & Söhne produziert seit mehr als 340 Jahren Lebkuchenspezialitäten. Unterstützung bei der Weiterentwicklung bietet die Wirtschaftsagentur Wien.



Foto: Wirtschaftsagentur Wien/Karin Hackl

Zielgerichtete Beratung liefert Unternehmen die Grundlagen für einen erfolgreichen Ausbau der Produktion.

Seit 1685 produziert der Traditionsbetrieb Metzger & Söhne Konfekt und Lebkuchen. Nach einem Geschäftsführungswechsel vor zehn Jahren positionierte sich das Unternehmen neu. Neben dem Ausbau des Onlineshops und der Erschließung des internationalen Marktes wurde kürzlich der Flagshipstore in der Herrengasse eröffnet. Zusätzlich plant das Unternehmen seine Produktion auszuweiten und sieht sich nach Standorten in Wien um.

FÖRDERUNG UND BERATUNG

Unterstützung erhält das Unternehmen Metzger & Söhne von der Wirtschaftsagentur Wien. Neben Beratungen zu Themen wie Betriebsanlagengenehmigungen oder Umbaumaßnahmen begleiten die Expert*innen bei der Suche nach dem passenden Standort. Weiters fördert die Wirtschaftsagentur Wien die Umsetzung von baulichen Maßnahmen, den Ankauf von Lokalitäten sowie diverse Architektur- oder Planungsleistungen. Damit sollen Wiener Traditionsbetriebe sowie produzierendes Handwerk gezielt unterstützt sowie längerfristig in der Bundeshauptstadt gesichert werden.

wirtschaftsagentur.at, metzgersoehne.com

KURZMELDUNGEN

Innovative Wiener Projekte gesucht

Im neuen Call „RIVCircular Economy" stellt die Wirtschaftsagentur Wien 600.000 Euro für Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft zur Verfügung. Ein online Kick-Off-Event informiert zur Förderung.

14. 1., 15–16 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Wien hat geringsten Bodenverbrauch

Trotz des starken Bevölkerungswachstums ist Wien jenes Bundesland in Österreich mit der geringsten Inanspruchnahme von Flächen. Mit 0,08 Hektar pro Tag führt sie das Ranking an. Das zeigen die aktuellen Zahlen der Österreichischen Raumordnungskonferenz für den Zeitraum 2022 bis 2025.

wien.gv.at/spezial/wien-plan

Neue Geschäftsführung für Filmfonds Wien

Am 1. November 2026 übernimmt Salma Abdalla die Leitung des Filmfonds Wien. Die Wienerin ist Gesellschafterin und Geschäftsführerin des Weltvertriebs Autlook Filmsales. Sie folgt auf Christine Dollhofer, die mit Ende Oktober 2026 in Pension geht.

filmfonds-wien.at

TIPP

Business Treff zum Thema Künstliche Intelligenz

Die Nutzung von KI bei unternehmerischen Entscheidungen wirft rechtliche Fragen auf. Beim Geschäftstreffen „KI & Recht" geben Expert*innen einen kompakten Überblick zu den wichtigsten Themen rund um Urheberrecht, Haftung, Datenschutz sowie Open-Source-Lizenzen. Eine Anmeldung für den Business Treff ist notwendig.

23. 1., 9–12 Uhr, wirtschaftsagentur.at

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Baustart für Fernbus-Terminal

Am Handelskai entsteht ein neues Drehkreuz für internationalen Reiseverkehr. Davon soll auch die Wirtschaft nachhaltig profitieren, nicht zuletzt durch touristische Mehreinnahmen. Die Inbetriebnahme ist für 2029 geplant, neben dem Terminal wird ein Hotel gebaut.

Der neue Fernbus-Terminal ist ein wichtiger Schritt für einen modernen und leistungsfähigen Mobilitätsstandort Wien. Wir investieren hier verantwortungsvoll und mit Weitblick in eine Infrastruktur, die internationalen Reiseverkehr komfortabler macht, die Bezirke entlastet und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt langfristig stärkt", sagt Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak anlässlich des Spatenstichs. Das Projekt wird stufenweise umgesetzt. Zunächst wird am Handelskai der neue Fernbus-Terminal mit einem Hotel sowie einem Steg über den Handelskai und die Gleise der ÖBB realisiert, welcher den Terminal mit dem rechten Donauufer verbindet. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Bau eines Hochhauses vorgesehen.



V. l.: Gemeinderat Markus Ornig, Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak, Bezirksvorsteher Leopoldstadt Alexander Nikolai und Wien-Holding-Geschäftsführer Oliver Stribl beim Spatenstich

TOURISMUS BELEBT WIRTSCHAFT

Die Umsetzung wird durch die WSE Wiener Standortentwicklung erfolgen. Den tatsächlichen Betrieb des Fernbus-Terminals übernimmt ein Konsortium der Unternehmensgruppe Blaguss/Gschwindl/Dr. Richard. Der Terminal wird an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet sein. Reisende werden dort 30 überdachte Haltestellen, Wartezonen mit kostenfreiem WLAN, Ticket- und Informationsschalter, digitale Leitsysteme sowie ein Gastronomie- und Shop-Angebot vorfinden. Barrierefreie Sanitäreinrichtungen, Schließfächer, ein Wickel- und Stillraum sowie Ruheräume für Buslenker*innen ergänzen das Serviceangebot. Im zweigeschoßigen Betriebsgebäude entstehen Räumlichkeiten für polizeiliche und behördliche Dienste, um Sicherheit und Einsatzfähigkeit zu gewährleisten.

wse.at, wienholding.at

Gesichter der Favoritenstraße

Anlässlich des Pilotprojekts „Geschäftsquartiere Wien" der Wirtschaftsagentur Wien gibt es aktuell eine Ausstellung in Favoriten. FAVO Faces macht die Menschen der Geschäftsstraße sichtbar und verwandelt die Favoritenstraße in eine temporäre Freiluft-Galerie. Zu sehen sind gezeichnete Selbstporträts von Menschen, die im Grätzl leben, arbeiten, einkaufen oder es mitgestalten – ausgestellt in Schaufenstern lokaler Betriebe.

STANDORT MIT LEBEN ERFÜLLEN

Die Aktion verbindet Kunst, lokale Wirtschaft und Stadtentwicklung und stärkt die Identifikation mit dem Grätzl. Für die Quartiersbelebung bringt das nicht nur zusätzliche Aufmerksamkeit, sondern auch eine erhöhte Frequenz und ein starkes Bild für die Vielfalt des Standorts.



Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit mit lokalen Kreativen und dem Kulturhaus Brotfabrik

Das Projekt „Geschäftsquartiere Wien" wird von der Wirtschaftsagentur Wien im Auftrag der Stadt Wien betrieben und läuft von 2023 bis 2026.

Noch bis 31. 12., 10., Favoritenstraße, wirtschaftsagentur.at, favolove.at

ZAHL DER WOCHE

10.072

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Statistisches Jahrbuch jetzt erhältlich

Mit 10.072 Neugründungen verbuchte Wien 2024 rund ein Viertel aller Gründungen in Österreich. Ein Anstieg im Vergleich zu 2023, da waren es 9.561. Die meisten davon entfallen mit 3.568 Betrieben auf den Bereich Gewerbe und Handwerk. 2.516 Neugründungen gab es in der Sparte Information und Consulting. Neugründungen übertreffen die Zahl der Unternehmensinsolvenzen deutlich, die sich auf 2.490 belaufen. Das sind Beispiele für die spannenden Zahlen im „Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien 2025". Das Buch kann kostenlos als PDF heruntergeladen oder als gedruckte Version per E-Mail um 39,90 Euro bestellt werden.

wien.gv.at/statistik/statistisches-jahrbuch, Bestellung per E-Mail: post@ma23.wien.gv.at

Fotos: Wien Holding/David Bohmann, Christian Fürthner, Getty Images, colibrie



Mehr als 1.700 junge Menschen haben bereits am StartWien College teilgenommen.

Guter Einstieg in die Berufswelt

Neu zugewanderte Jugendliche sowie junge Erwachsene bestmöglich auf den Arbeitsmarkt vorbereiten – das ist Ziel des StartWien Colleges. Das von Stadt Wien und Interface Wien geförderte Programm bietet 15- bis 25-Jährigen ein kostenloses Bildungsprogramm. „Das StartWien College ist ein erfolgreiches Vorzeige-Projekt, dass den Weg ins österreichische Bildungssystem für junge Neuzugewanderte über 15 Jahre abkürzt und so die Grundlage für viele Erfolgsstorys legt", sagt StartWien College-Projektleiterin Barbara Peschke. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln der Stadt und dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

STARTHILFE FÜR JUNGE MENSCHEN

Das StartWien College ist in klar geregelte Unterrichtseinheiten unterteilt. Besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Deutschunterricht sowie der Vertiefung digitaler und mathematischer Kompetenzen. Weiters gibt es Workshops, Praktika sowie Projektarbeiten, mit denen die jungen Menschen auf eine weiterführende Schule oder einen Ausbildungsplatz vorbereitet werden. Wie erfolgreich das Programm ist, zeigt ein Blick auf die Statistik. Seit 2019 haben bereits mehr als 1.700 junge Menschen daran teilgenommen.

interface-wien.at/projekte-startwien-college

Nachhaltige Gemeinschaften

Das Start-up Colibrie zeigt, wie Energiegemeinschaften zum Game-Changer für ein nachhaltiges und unabhängiges Energiesystem werden können. Auf dem Weg wurde das Team (Foto) vom Re:Wien Programm von OekoBusiness Wien und dem Impact Hub Vienna unterstützt, unter anderem mit Beratung. Eine vom Team entwickelte Software hilft, die nötigen Prozesse zu automatisieren. Das Startup stellt die digitale Basis für den Betrieb bereit und baut darauf Funktionen auf, die helfen technisches und wirtschaftliches Potenzial auszuschöpfen. Energiedaten zu verarbeiten, Tarife anzuwenden, Abrechnungen durchzuführen, Prozesse mit Netzbetreiber*innen und Energieversorger*innen abzubilden wird so vereinfacht. Das ermöglicht neben Kosteneinsparungen auch einen höheren Eigenverbrauch sowie eine messbare Entlastung des Netzes.



unternehmen.oekobusiness.wien

Inhalt

Impressum 3
Kundmachungen..... 4-8
Verordnung..... 8–9
Beschlüsse..... 9-27
Vergabe von Leistungen 28–30

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 1/2026: Donnerstag, 1. Jänner 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 2/2026: Montag, 29. Dezember 2025, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 8. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Kundmachungen

(MA 13 - 1415467/2025)

KUNDMACHUNG DER MAGISTRATSABTEILUNG 13 – BILDUNG UND JUGEND

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 2025, werden die Gebühren der Stadt Wien - Büchereien geändert und lauten ab 1. Jänner 2026 wie folgt:

Allgemeines

Alle angeführten Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

Die Regelungen betreffend Gebührenermäßigungen und -befreiungen gelten unverändert.

1. Gebühr für die Nutzung des Angebots der Stadt Wien - Büchereien

Jahresgebühr	45,00 EUR
Ermäßigte Jahresgebühr	15,00 EUR
Tagesgebühr	6,00 EUR
Unterstützer*innenkarte	75,00 EUR

2. Bestsellergebühr

pro Printmedium und zweiwöchiger Entlehnfrist	3,90 EUR

3. Vorbestellgebühr

pro Medium	1,60 EUR

4. Verspätungsgebühr

pro Medium und Kalendertage für Erwachsene	0,40 EUR
pro Medium und Kalendertage für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	0,20 EUR
Maximale Verspätungsgebühr pro Medium (außer Zeitschriften) für Erwachsene	20,00 EUR
Maximale Verspätungsgebühr pro Medium für Kinder und Jugendliche	10,00 EUR
Maximale Verspätungsgebühr pro Zeitschrift für Erwachsene	5,00 EUR

Institutionen die einen Kinder- bzw. Jugendbetreuungszweck verfolgen, wie z.B. Schulen und Kindergärten, sind von der Verspätungsgebühr befreit. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind bei Zeitschriften von der Verspätungsgebühr befreit. Bei kurzfristiger Überschreitung oder bei Nachweis triftiger Gründe kann die Verspätungsgebühr ganz oder teilweise erlassen werden.

5. Gebühr für Adressermittlung

pro Ermittlung	6,00 EUR

6. (Ersatz-)Büchereikarte

pro Karte	4,00 EUR

7. Ausdruck A4

pro Ausdruck	0,30 EUR

8. Vermietung

8.1 Vermietung des Veranstaltungssaales in der Hauptbücherei

Gebühren für externe Veranstaltungen:

pro Veranstaltungstag 7.00 Uhr bis maximal 24.00 Uhr	3.300 EUR
pro Veranstaltungshalbtag 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr oder 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr	2.200 EUR
pro Aufbau- bzw. Abbautag	1.100 EUR
für die Mitbenützung der Internetgalerie bzw. Öffnung des Saales zur Gesamtnutzung pro Tag	1.100 EUR

Kooperationstarif:

Für Einrichtungen der Stadt Wien bzw. der Stadt Wien nahe stehende Institutionen und Vereine, bei im Interesse der Stadt Wien - Büchereien gelegenen Veranstaltungen (dieser Tarif kann bei maßgeblicher Beteiligung der Stadt Wien - Büchereien entfallen).

pro Veranstaltungstag	550 EUR

8.2 Vermietung des Veranstaltungsraumes in der Bücherei Neues Landgut

Gebühren für externe Veranstaltungen:

pro Veranstaltungstag 8.00 Uhr bis maximal 22.00 Uhr	1.650 EUR
pro Veranstaltungshalbtag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr	1.100 EUR
pro Aufbau- bzw. Abbautag	550 EUR

Kooperationstarif:

Für Einrichtungen der Stadt Wien bzw. der Stadt Wien nahe stehende Institutionen und Vereine, bei im Interesse der Stadt Wien - Büchereien gelegenen Veranstaltungen (dieser Tarif kann bei maßgeblicher Beteiligung der Stadt Wien - Büchereien entfallen).

pro Veranstaltungstag	275 EUR

8.3 Vermietung des Seminarraums (Medienatelier)

pro Stunde	23 EUR

Bei im Interesse der Stadt Wien gelegenen Nutzungen, insbesondere von Schulen im Rahmen von Schulprojekten u. dgl., kann diese Gebühr entfallen.

9. Scans und digitale Bildbearbeitung

Zeiteinheit 15 Minuten, begonnene viertel Stunden werden zur Gänze in Rechnung gestellt.

Scans und Bildbearbeitung	12,00 EUR

10. Bildbehebung aus dem Fotobestand

pro File/pro Index	6,00 EUR

Punkt 9. und 10.: Bei Fotoarbeiten im Interesse der Stadt Wien - Büchereien kann diese Gebühr entfallen.

11. Drehgebühren

Kommerzielle Dreharbeiten pro Stunde	160,00 EUR
Nicht-kommerzielle Dreharbeiten pro Stunde	80,00 EUR

Bei Dreharbeiten im Interesse der Stadt Wien - Büchereien kann diese Gebühr entfallen.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 13 –
Bildung und Jugend

(MA 13 – 1415481-2025)

KUNDMACHUNG DER MAGISTRATSABTEILUNG 13 – BILDUNG UND JUGEND

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 2025, werden die Gebühren für die Benützung von Räumen im Schloss Hetzendorf geändert und lauten ab 1. Jänner 2026 wie folgt:

Allgemeines

Sämtliche nachfolgend angeführte Gebühren gelten in Euro und beinhalten die Kosten für Reinigung und Aufsicht. Alle angeführten Beträge kommen ohne USt. zur Verrechnung.

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gebühren für die Nutzung der Prunkräume im Schloss Hetzendorf

1. Tagesgebühren (auch für Hochzeitstafeln mit/ohne standesamtlichen Trauungen) maximal 8 Stunden:

Erdgeschoss:

Aula	1.670 EUR
Feststiege	1.337 EUR
Ehrenhof	1.670 EUR
Park vor Südfassade	1.670 EUR
Sala Terrena	836 EUR
Marmorgalerie	836 EUR

1. Stock:

Festsaal	1.670 EUR
Spiegelgalerie	1.337 EUR
Gelber oder Blauer Salon	1.337 EUR
Eckzimmer Ost oder West	1.001 EUR
Antichambre	836 EUR

Pauschalen:

1 Geschoß	5.850 EUR
2 Geschoße	11.699 EUR

2. Trauungen (Dauer: maximal 60 Minuten):

Festsaal + Eckzimmer West	842 EUR

3. Trauungen + Agape (Dauer: maximal 120 Minuten):

Variante A

Festsaal, Spiegelgalerie (oder Blauer Salon), Eckzimmer West	1.854 EUR

Variante B

Festsaal, Eckzimmer West (1. Stock), Park vor Südfassade inkl. Aula (Erdgeschoß)	2.323 EUR

Variante C

Festsaal, Spiegelgalerie, Blauer Salon, Eckzimmer West	2.424 EUR

Die Zuschläge auf Tagesgebühren bei einer Dauer zwischen 8 und 12 Stunden sowie zwischen 12 und 24 Stunden sowie die Regelung für Ermäßigungen bleiben unverändert.

Gebühren für die Nutzung von Werkstätten, Klassenräumen und Turnsaal

1. Gebühr für die Nutzung von Werkstätten:

Werkstätte pro Stunde	61 EUR

2. Gebühr für die Nutzung von Klassenräumen:

Klassenraum pro Stunde	31 EUR

3. Gebühr für die Nutzung des Turnsaals:

Turnsaal pro Stunde	72 EUR

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 13 –
Bildung und Jugend

THURNER-BAU
GESELLSCHAFT M. B. H.
www.thurner-bau.at
Mail: wien22@thurner-bau.at
WIEN Tel. 263-70-70 GERASDORF

KUNDMACHUNG DER MAGISTRATSABTEILUNG 44 - BÄDER

Allgemeines

Sämtliche im nachfolgenden Tarif angeführten Preise gelten in EUR, inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Die MA 44 - Bäder hat die Tarife anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Tarife und in weiterer Folge seit der letzten Tarifänderung um mind. 3 % erhöht bzw. vermindert. Konkret ist bei Einzel-, Tages-, Monatskarten, Wertsachenaufbewahrung und Leihwäsche sowie begünstigten Gruppenkarten auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf- oder abzurunden und Saisonkarten sowie sonstige Tarife sind auf den nächsten vollen Euro-Betrag auf- oder abzurunden. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 30. Juni, wobei die Tarifanpassung immer mit dem nachfolgenden 1. Jänner in Kraft tritt. Die neuen Tarife sind von der MA 44 - Bäder im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen.

Nachfolgende Altersgrenzen gelten für das Jahr, in dem die Kundin/der Kunde das entsprechende Lebensjahr vollendet:

Kleinkinder (0 - 6 Jahre), Kinder (7-14 Jahre), Jugendliche (15-18 Jahre), Erwachsene (ab 19 Jahre), SchülerInnen (bis 20 Jahre), Studierende (bis 27 Jahre) Seniorinnen/Senioren (2023 ab 64 Jahre, 2024/2025 ab 65 Jahre)

1) Einzel/Tageskarten

Saunabäder

Badezeit: 5 Stunden, inkl. Kästchen

	1. Jänner 2026
Einzelkarte Erwachsene	17,70
Bonuskarte 5 + 1 gratis	88,50
Bonuskarte 10 + 3 gratis	177,00
Ermäßigt, Jugendliche, Kinder	14,40
Bonuskarte 5 + 1 gratis	72,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	144,00
Abendkarte 2,5 Std. vor Betriebsschluss	14,40
Bonuskarte 5 + 1 gratis	72,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	144,00
Nachzahlung/Stunde	3,60

Schwimmhalle (Hallen- und Kombibäder)

Badezeit: 5 Stunden, inkl. Kästchen

Einzelkarte Erwachsene	8,10
Bonuskarte 5 + 1 gratis	40,50
Bonuskarte 10 + 3 gratis	81,00
Ermäßigt	6,10
Bonuskarte 5 + 1 gratis	30,50
Bonuskarte 10 + 3 gratis	61,00
Familienkarte (1 Erw. + 1 Kind)	9,60
Bonuskarte 5 + 1 gratis	48,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	96,00
Jugendliche	4,60
Bonuskarte 5 + 1 gratis	23,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	46,00
Kinder	2,80

Bonuskarte 5 + 1 gratis	14,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	28,00
Kurzzeitkarte (2,5 Std.)	6,10
Frühschwimmerkarte (1 Std.)	2,60
Kabinenaufzahlung	3,60
Nachzahlung/Stunde	3,60
Warmbadebetrieb Aufzahlung/Karte	4,60
Schwimmunterricht/Lektion/Person	9,60

Wannenbad
Badezeit: 1 1/2 Stunden

Einzelkarte Erwachsene	5,40
Ermäßigt Erwachsene	3,60

Brausebad
Badezeit: 1 Stunde

Einzelkarte Erwachsene, Kabine	3,60
Einzelkarte Erwachsene, Kästchen	2,80
Kinder und Jugendliche inkl. Umkleide	unentgeltlich

Sommer-, Kleinsommer- und Kombibäder
ohne Badezeitbeschränkung, inkl. Kästchen

Einzelkarte Erwachsene	8,10
Bonuskarte 5 + 1 gratis	40,50
Bonuskarte 10 + 3 gratis	81,00
Ermäßigt Erwachsene	6,10
Bonuskarte 5 + 1 gratis	30,50
Bonuskarte 10 + 3 gratis	61,00
Familienkarte (1 Erw. + 1 Kind)	9,60
Bonuskarte 5 + 1 gratis	48,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	96,00
Jugendliche	4,60
Bonuskarte 5 + 1 gratis	23,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	46,00
Kinder	2,80
Bonuskarte 5 + 1 gratis	14,00
Bonuskarte 10 + 3 gratis	28,00
Nachmittagskarte ab 13.00 Uhr	6,40
Nachmittagskarte ab 16.00 Uhr	4,90
Kabinenaufzahlung	3,60
Blocksauna Freibereich	5,40

Familienbäder
ohne Badezeitbeschränkung

Kinder	unentgeltlich
Begleitpers. f. Horte, Kindergärten, Therapiegr.	unentgeltlich
Begleitpers. (gemäß Badeordnung)	4,60

2) Monatskarten
gilt für 6 Monate, mit Lichtbild, nicht übertragbar
Der Monatskartentarif errechnet sich wie folgt aus dem Vielfachen des jeweiligen Einzeleintrittstarifes und wird auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufgerundet:

Hallen-, Sommer-, Kombi- und Familienbäder
gültig ohne Badezeitbeschränkung, inkl. Kästchen, exkl. Sauna-, Wannen- und Brausebad, exkl. Warmbaden
6 Monate 21-facher Tagestarif

Erwachsene	170,10
Ermäßigt Erwachsene	128,10
Jugendliche	96,60
Kinder	58,80
Kabinenaufzahlung	3,60

Duplikatkarten
bei Verlust oder Diebstahl einer Monatskarten

Tarif	16,70

Rückkauf von Monatskarten
Bei vorzeitiger Rückgabe werden die verbrauchten Tage sowie 16,70 EUR Manipulationstarif vom ursprünglichen Preis der jeweiligen Monatskarte in Abzug gebracht.
Der Manipulationstarif entfällt bei Sterbefällen.

Tarif	16,70

3) Saisonkarten
gültig für eine Sommersaison in einem Sommer-, Kombi- oder Kleinsommerbad, inkl. Eintritt und reservierter Umkleide (Kabine, Kästchen oder Großkästchen); mit Lichtbild, nicht übertragbar
Sommer

Sommer- und Kombibäder
Der Tarif für Groß-, Strand- und Turmkabinen errechnet sich aus dem 2-fachen Kabinentarif (Standardgröße), der für Vorbaukabinen aus dem 3-fachen Kabinentarif (Standardgröße).

Kabinen

Standardgröße (für 1 Person)	283,00
Groß-, Strand-, Turmkabine (für 3 Personen)	566,00
Vorbaukabine (für 3 Personen)	849,00

Kästchen

Normalgröße (für 1 Person)	167,00
Großkästchen (für 1 Person)	200,00
Schlüsselkaution	46,00

Kleinsommerbäder

Kabinen

Standardgröße (für 1 Person)	243,00

Kästchen

Normalgröße (für 1 Person)	136,00
Großkästchen (für 1 Person)	167,00
Schlüsselkaution	46,00

Saisonmiete für Bettenbox (exklusive Eintritt)

Tarif	56,00

Duplikatwertmarken
bei Verlust oder Diebstahl der Saisonkarte

Tarif	20,00

Rückkauf von Saisonkarten
Der Wert der rückgekauften Saisonkarte errechnet sich aus dem Rückgabedatum, bei Todesfällen aus dem Sterbedatum.
Es wird kein Manipulationstarif in Rechnung gestellt.

4) Sonstige Tarife
Tarife exklusive Eintritt:
Schlüsselersatz, bei Verlust oder Beschädigung

Tarif	46,00

Entgelt für zusätzlichen Reinigungsaufwand

Tarif/Reinigung	46,00

Entgelt für Personen ohne gültige Karte

Tarif/Person	46,00

Wertsachenaufbewahrung

Tarif 6,00

Leihwäsche

Tarif 6,00

Reservierungen während und nach Maßgabe des öffentlichen Badebetriebes: Schwimmbahn bzw. vergleichbare Wasserflächen

Tarif/Stunde 46,00

Tarife inklusive Eintritt:
Reservierungen außerhalb des öffentlichen Badebetriebes, zuzüglich 20 % Aufzahlung in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr:

Saunaabteilung (ohne Schwimmhalle)

5 Stunden 659,00

in Sauna-, Hallen-, und Kombibädern

jede weitere Stunde 136,00

Schwimmhallen in Hallen- und Kombibädern

Tarif/Stunde 332,00

Trainingshalle Amalienbad

Tarif/Stunde 250,00

Schwimmbahn 25 m bzw. vergleichbare Wasserflächen bis 15 TeilnehmerInnen

Tarif/Stunde 63,00

Schwimmbahn 33,3 m bzw. vergleichbare Wasserflächen bis 20 TeilnehmerInnen

Tarif/Stunde 76,00

gültig für die reservierte Schwimmzeit zuzügl. 1 BetreuerIn pro 5 TeilnehmerInnen

Schwimmveranstaltungen:
Schwimmhalle Amalienbad, HB Floridsdorf

3 Stunden 1.184,00
jede weitere Stunde 397,00

Trainingshalle Amalienbad

3 Stunden 889,00
jede weitere Stunde 299,00

Bereitstellung von Bäderpersonal
Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand laut Nebengebührenkatalog der Stadt Wien zuzüglich Lohnnebenkosten, Verwaltungskostenzuschlag und gesetzlicher Umsatzsteuer.

5) Begünstigungen
5.1 Einzelkarten
Kleinkinder bis 6 Jahre
alle Badekategorien unter Berücksichtigung der Badeordnung

Tarif unentgeltlich

Kinder 7 bis 14 Jahre
Brausebad, inkl. Umkleide

Tarif unentgeltlich

Jugendliche 15 bis 18 Jahre
Brausebad, inkl. Umkleide

Tarif unentgeltlich

Seniorinnen und Senioren (gegen Vorlage eines Lichtbildausweises)
Schwimmhalle, Sauna und Sommerbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

Begünstigungen gegen Vorlage einer Bäderlegimation
Ausstellung der Bäderlegitimation (gültig für ein Kalenderjahr)

Tarif unentgeltlich

SchülerInnen an Schulen, die mit der Reifeprüfung abschließen, bis 20 Jahre Studierende (ordentliche HörerInnen) an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule 18 bis 27 Jahre
Schwimmhalle, Sauna und Sommerbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

SchülerInnen an Konservatorien und Kollegs, Auszubildende für Pflegeassistenz und und Pflegefachassistenz, 18 bis 27 Jahre
Schwimmhalle, Sauna und Sommerbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

Präsenz- und Zivildiener
Schwimmhalle, Sauna und Sommerbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

MobilpassinhaberInnen, SozialhilfebezieherInnen der Stadt Wien (Kategorie P)
Schwimmhalle, Sauna, Sommer- und Wannenbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

Brausebad, inkl. Umkleide

Tarif unentgeltlich

Blinde, InhaberInnen eines Behindertenpasses ab 70% Minderung d. Erwerbsfähigkeit
Schwimmhalle, Sauna, Sommer- und Wannenbad, inkl. Kästchen

Tarif ermäßigt

Brausebad, inkl. Umkleide

Tarif unentgeltlich

Begleitperson, ab Vollendung des 18. Lebensjahres, alle Badekategorien, inkl. Kästchen

Tarif unentgeltlich

Bedienstete der Stadt Wien
Schwimmhalle, Sauna, Sommerbad, Sonnenbad und Wannenbad, inkl. Kästchen

LehrerInnen des Landes Wien, pragmatisierte Bedienstete und Vertragsbedienstete des Magistrates der Stadt Wien sowie Bedienstete der Wiener Stadtwerke und der Bundespolizeidirektion Wien

Tarif ermäßigt

Pensionierte LehrerInnen des Landes Wien, pragmatisierte und vertragsbedienstete Pensionistinnen/Pensionisten des Magistrates der Stadt Wien, sowie Pensionistinnen/Pensionisten der Wiener Stadtwerke
(mind. 10-jährige Dienstzeit bei der Stadt Wien unmittelbar vor der Pensionierung)

Tarif ermäßigt

Begünstigungen gegen Vorlage einer Personalkarte oder eines Berechtigungsscheines der MA 44 - Bäder

Pragmatisierte und vertragsbedienstete MitarbeiterInnen und Pensionistinnen/Pensionisten sowie Saisonbedienstete der MA 44 - Bäder für die Dauer ihres Dienstverhältnisses
(mind. 10-jährige Dienstzeit bei der MA 44 - Bäder unmittelbar vor der Pensionierung)

Tarif unentgeltlich

Ehegattinnen/Ehegatten oder Lebensgefährtinnen/Lebensgefährten der pragmatisierten und vertragsbediensteten MitarbeiterInnen der MA 44 - Bäder

Benützung aller Badekategorien ohne zeitliche Einschränkung

Tarif ermäßigt

5.2 Monatskarten

Begünstigungen gegen Vorlage einer Bäderlegitimation

Ausstellung der Bäderlegitimation (gültig für ein Kalenderjahr)

Tarif unentgeltlich

SchülerInnen an Schulen, die mit der Reifeprüfung abschließen, bis 20 Jahre Studierende (ordentliche HörerInnen) an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule, 18 bis 27 Jahre SchülerInnen an Konservatorien und Kollegs, Auszubildende für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz, 18 bis 27 Jahre

Tarif ermäßigt

Präsenz- und Zivildiener

Tarif ermäßigt

MobilpassinhaberInnen, SozialhilfebezieherInnen der Stadt Wien (Kategorie P)

Tarif ermäßigt

Blinde, InhaberInnen eines Behindertenpasses ab 70% Minderung der Erwerbsfähigkeit

Tarif ermäßigt

Begleitperson, ab Vollendung des 18. Lebensjahres, mit Zählkarte, inkl. Kästchen

Tarif unentgeltlich

5.3 Gruppenkarten

5.3.1 Obligatorischer Schwimmunterricht

In den Tarifen für den obligatorischen Schwimmunterricht sind pro Gruppe jeweils 3 begleitende Lehrkräfte, bei Integrationsgruppen 4 begleitende Lehrkräfte inbegriffen, die Badezeit in der Schwimmhalle ist mit 2,5 Stunden begrenzt.

Für SchülerInnen der städt. Schulen (Volks-, Haupt- und Mittelschulen sowie polytechnischen Lehrgänge) steht die Schwimmhalle zu den vom Wiener Stadtschulrat mit der MA 44 - Bäder vereinbarten Zeiten zur Verfügung.

Tarif unentgeltlich

Für SchülerInnen der Bundesschulen (bis zur 9. Schulstufe) mit maximal 35 TeilnehmerInnen steht die Schwimmhalle zu den mit der MA 44 - Bäder vereinbarten Zeiten zur Verfügung.

Tarif 25,00

Für SchülerInnen der Bundesschulen (ab der 10. Schulstufe) mit maximal 35 TeilnehmerInnen steht die Schwimmhalle zu den mit der MA 44 - Bäder vereinbarten Zeiten zur Verfügung.

Tarif 36,30

5.3.2 Trainingsgruppen

gültig für Schwimmhalle 2,5 Stunden, inkl. Kästchen bis 35 Gruppenmitglieder inkl. 5 BetreuerInnen Trainingsgruppen des Bundesheeres, der Wiener Polizei, der Wiener Rettung und der Wiener Feuerwehr zu den mit der MA 44 - Bäder vereinbarten Zeiten.

Hort- u. Therapiegruppen, Gruppen der Caritas und soziale Hilfsgruppen nach Maßgabe des Badebetriebes.

Erwachsene	36,30
Nachzahlung/Gruppenkarte	36,30
Kinder und Jugendliche 7-18 Jahre	25,00
Nachzahlung/Gruppenkarte	25,00

5.3.3 Kindergartengruppen

gültig für Schwimmhalle 2,5 Stunden, für Sommerbad ohne Badezeitbegrenzung, inkl. Kästchen bis 35 Gruppenmitglieder inkl. 5 BetreuerInnen nach Maßgabe des Badebetriebes..

Tarif	11,90
Nachzahlung/Gruppenkarte	11,90

5.3.4 Babyschwimmen

gültig pro Gruppe und Kurseinheit zu den mit der MA 44 - Bäder vereinbarten Zeiten, inkl. Kästchen bis max. 35 Personen inkl. BetreuerInnen..

Tarif 25,00

5.4 Beeinträchtigung des Badebetriebes

Bei wesentlicher Beeinträchtigung des Badebetriebes werden, nach Genehmigung durch die zuständige amtsführende Stadträtin/den zuständigen amtsführenden Stadtrat, die tariflich vorgesehenen Eintrittsgebühren für die Dauer der Einschränkung in adäquatem Ausmaß reduziert.

In begründeten Einzelfällen, z.B. Katastrophenhilfe, Fest- und Sportveranstaltungen, etc. kann nach Genehmigung durch die zuständige amtsführende Stadträtin/den zuständigen amtsführenden Stadtrat eine von den Bestimmungen dieses Tarifes abweichende Regelung getroffen werden.

Magistrat der Stadt Wien
MA 44 - Bäder

Verordnung

VERORDNUNG

des Gemeinderates betreffend die Feststellung der Wertgrenzen für das Jahr 2026

Auf Grund des § 88 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung, LGBl. für Wien Nr. 28/1968, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die in den §§ 25, 73d, 88, 97, 101, 103 und 105 der Wiener Stadtverfassung festgelegten Wertgrenzen werden wie folgt festgestellt:

Im § 25 Abs. 2 Z 1	515.000 EUR
Im § 25 Abs. 2 Z 2	1.030.000 EUR
Im § 25 Abs. 2 Z 3	36.050.000 EUR
Im § 73d Abs. 1	128.800 EUR
Im § 73d Abs. 2	128.800 EUR
Im § 73d Abs. 3	97.850.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. e	515.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. f	1.030.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. i	1.030.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. j	515.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. k	
jährlich	309.000 EUR
Gesamtkaufpreis	1.030.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. l	
jährlich	515.000 EUR
einmalig	1.030.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. m	3.090.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. n	515.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. p	20.600 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. q	206.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. r	515.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. s	1.030.000 EUR
Im § 88 Abs. 1 lit. t	10.300.000 EUR
Im § 97 lit. a	5.200 EUR
Im § 97 lit. d	515.000 EUR
Im § 97 lit. h	
erstgenannter Wert	10.300 EUR
zweitgenannter Wert	515.000 EUR
Im § 101 Abs. 1	515.000 EUR
Im § 101 Abs. 2	10.300.000 EUR

Im § 103 Abs. 4 Z 1
erstgenannter Wert ..... 180.300 EUR
zweitgenannter Wert ..... 515.000 EUR
drittgenannter Wert ..... 515.000 EUR
Im § 103 Abs. 4 Z 4 180.300 EUR
Im § 103 Abs. 5 180.300 EUR
Im § 103 Abs. 6a 360.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. d 5.200 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. e 51.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. f 51.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. g 103.000 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. h
jährlich ..... 103.000 EUR
Gesamtkaufpreis ..... 360.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. i
jährlich ..... 154.500 EUR
einmalig ..... 360.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. j
einmalig ..... 360.500 EUR
jährlich ..... 51.500 EUR
Vergebung von Arbeiten und Lieferungen ..... 360.500 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. k 10.300 EUR
Im § 105 Abs. 3 lit. l 10.300 EUR

§ 2

Die für die Betriebe der Stadt Wien (§ 72 der Wiener Stadtverfassung) im Anhang 2 zur Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien festgelegten Wertgrenzen werden wie folgt festgestellt:
Im § 3 Abs. 2 Z 3 ..... 1.545.000 EUR
Im § 3 Abs. 2 Z 6 ..... 25.800 EUR

§ 3

Für die Unternehmung „Stadt Wien – Wiener Wohnen" werden die im Statut für die Unternehmung festgelegten Wertgrenzen wie folgt festgestellt:
Im § 4 Z 5 51.500.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 3
erstgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 51.500.000 EUR
Im § 17 Abs. 3 Z 1.3 51.500.000 EUR

§ 4

Für die Unternehmung „Wiener Gesundheitsverbund" werden die im Statut für die Unternehmung festgelegten Wertgrenzen wie folgt festgestellt:
Im § 4 Z 5 51.500.000 EUR
Im § 4 Z 6 51.500.000 EUR
Im § 4 Z 7 51.500.000 EUR
Im § 4 Z 8 51.500.000 EUR
Im § 4 Z 9
erstgenannter Wert ..... 10.300.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 2.060.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 3
erstgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 51.500.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 4
erstgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 51.500.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 5
erstgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 51.500.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 6
erstgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 51.500.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 7
erstgenannter Wert ..... 5.150.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 10.300.000 EUR
drittgenannter Wert ..... 1.030.000 EUR
viertgenannter Wert ..... 2.060.000 EUR
Im § 18 Abs. 3 25.750.000 EUR

§ 5

Für die Unternehmung „Wien Kanal" werden die im Statut für die Unternehmung festgelegten Wertgrenzen wie folgt festgestellt:
Im § 4 Z 5 25.750.000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 3
erstgenannter Wert ..... 10.300.000 EUR
zweitgenannter Wert ..... 25.750.000 EUR
Im § 17 Abs. 3 Z 1.3 25.750.000 EUR

§ 6

Die Haftungsobergrenze für das Jahr 2026 beträgt 18.154.598.755,86 EUR.

§ 7

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Mag. Thomas Reindl

Beschlüsse

(MA2-1308613-2025)

Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 2025, Zl. 1479774-2025-GGK

JOBTICKET; ÄNDERUNG

Artikel I

Der Beschluss des Gemeinderates vom 20. März 2024, Zl. 147717-2024-GGK, ABl. Nr. 14, wird wie folgt geändert:
1. Art. I § 1 Abs. 5 wird der Satz „Dabei ist Abs. 2 letzter Satz zu beachten." *angefügt.*
2. Art. I § 2 Abs. 1 lautet:
„(1) Anspruch auf Kostenersatz gemäß § 1 Abs. 1 oder 3 besteht im Rahmen eines Lehrverhältnisses ab dem ersten Monat und im Rahmen eines Dienstverhältnisses, wenn dieses unter Berücksichtigung früherer Lehr- oder Dienstverhältnisse zur Stadt Wien länger als 30 Monate gedauert hat. Der Anspruch besteht weiters unter der Voraussetzung, dass entweder der Dienstort bzw. der Ort, an dem die Lehrausbildung absolviert wird, oder der ständige Wohnsitz der Antragstellerin bzw. des Antragstellers in Wien gelegen ist."
3. In Art. I § 2 Abs. 3 wird das Wort „Wochengeld" *durch den Ausdruck* „(Sonder)Wochengeld" *ersetzt.*
4. Art. II lautet:
„1. Art. I ist in seiner Stammfassung mit 1. Mai 2024 in Kraft getreten.
2. Auf Bedienstete, die vor dem 1. Jänner 2026 Anspruch auf Kostenersatz gemäß Art. I § 1 Abs. 1 oder 3 gehabt haben, ist § 2 Abs. 1, mit Ausnahme der Z 2, in der Stammfassung weiterhin anzuwenden."

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Mag. Thomas Reindl

(MA2-1173641-2025)

Beschluss des Stadtsenates vom 9. Dezember 2025, Zl. 1520927-2025-GGK

VERORDNUNG DES STADTSENATES, MIT DER DIE VERGÜTUNGEN FÜR DIE BEDIENSTETEN DER STADT WIEN FESTGESETZT WERDEN (VERGÜTUNGSVERORDNUNG); ÄNDERUNG

Gemäß § 98 Abs. 7, § 99 Abs. 2, § 100 Abs. 4 und § 101 Abs. 2 und 3 des Wiener Bedienstetengesetzes, LGBl. für Wien Nr. 33/2017, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 42/2025, wird verordnet:

Artikel I

Der Beschluss des Stadtsenates vom 15. Mai 2018, Zl. 376720-2018-GIF, ABl. Nr. 22, zuletzt geändert durch den Beschluss des Stadtsenates vom 8. April 2025, Zl. 395897-2025-GGK, ABl. Nr. 16, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 16 wird folgender § 16a eingefügt:

„**§ 16a.** (1) Bediensteten der Modellfunktionen „Infrastrukturdienste" und „Facharbeit Technik", die im Rahmen der Kanal- bzw. Pumpwerksbetreuung mit Kanalarbeiten oder vergleichbaren Tätigkeiten betraut sind, sowie Bediensteten der Modellfunktion „Führung VI", die im Rahmen der Kanal- bzw. Pumpwerksbetreuung mit der Beaufsichtigung von Kanalarbeiten oder vergleichbaren Tätigkeiten betraut sind, gebührt an Arbeitstagen, an denen sie zusätzlich mit dem Lenken von Wien Kanal-Spezialfahrzeugen, die eine Lenkerberechtigung der Klasse C, D, F, C95 oder ADR erfordern, betraut werden, eine Vergütung. Diese beträgt

je Arbeitstag 28,26 Euro.

(2) Die Vergütung gemäß Abs. 1 erhöht sich bei Schichtdiensten zu 12 Stunden um 50 %."

2. In § 18 Abs. 1 wird das Datum „1. Mai 2025" *durch das Datum* „1. Jänner 2026" *ersetzt.*

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

(MA2-1167023-2025)

Beschluss des Stadtsenates vom 9. Dezember 2025, Zl. 1491956-2025-GGK

VERORDNUNG DES STADTSENATES, MIT DER DIE MINDESTSÄTZE FÜR DIE ERGÄNZUNGSZULAGE NACH DER PENSIONSORDNUNG 1995 FÜR DAS JAHR 2026 FESTGESETZT WERDEN

Auf Grund des § 30 Abs. 5 der Pensionsordnung 1995, LGBl. für Wien Nr. 67, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 39/2024, wird verordnet:

§ 1. (1) Der Mindestsatz für die Ergänzungszulage beträgt

1. für die verheiratete Beamtin bzw. den verheirateten Beamten oder für die in eingetragener Partnerschaft lebende Beamtin bzw. einen solchen Beamten 2.064,12 Euro,
2. für die nicht verheiratete Beamtin bzw. den nicht verheirateten Beamten 1.308,39 Euro,
3. für die überlebende Ehegattin bzw. den überlebenden Ehegatten oder für die überlebende eingetragene Partnerin bzw. den überlebenden eingetragenen Partner 1.308,39 Euro,
4. für die Halbwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 481,23 Euro und nach diesem Zeitpunkt 855,16 Euro,
5. für die Vollwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 722,58 Euro und nach diesem Zeitpunkt 1.308,39 Euro,
6. für die frühere Ehegattin bzw. den früheren Ehegatten oder für die frühere eingetragene Partnerin bzw. den früheren eingetragenen Partner 1.308,39 Euro.

(2) Der Mindestsatz gemäß Abs. 1 Z 1 bis 3 erhöht sich für jedes Kind, für das der Beamtin bzw. dem Beamten oder der überlebenden Ehegattin bzw. dem überlebenden Ehegatten oder der überlebenden eingetragenen Partnerin bzw. dem überlebenden eingetragenen Partner eine Kinderzulage gebührt, um 201,88 Euro.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Stadtsenates, mit der die Mindestsätze für die Ergänzungszulage nach der Pensionsordnung 1995 für das Jahr 2025 festgesetzt werden, ABl. Nr. 51/2024, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

(MA2-178496-2025)

Beschluss des Stadtsenates vom 9. Dezember 2025, Zl. 1506972-2025-GGK

REGELUNG ÜBER DIE ABGELTUNG VON PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN AUFGRUND DES GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEGESETZES, DES MTD-GESETZES, DES MEDIZINISCHE ASSISTENZBERUFE-GESETZES, DES HEBAMMENGESETZES, DES FACHHOCHSCHUL-STUDIENGESETZES UND DES SANITÄTERGESETZES; ÄNDERUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 der Besoldungsordnung 1994, LGBl. für Wien Nr. 55, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 42/2025, sowie § 101 Abs. 2 des Wiener Bedienstetengesetzes, LGBl. für Wien Nr. 33/2017, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 42/2025, wird verordnet:

Artikel I

Der Beschluss des Stadtsenates vom 13. September 1994, Pr.Z. 3087/94, zuletzt geändert durch den Beschluss des Stadtsenates vom 15. September 2020, Zl. 683443-2020-GIF, ABl. Nr. 40, wird wie folgt geändert:

1. Im Titel und in Z 1 wird jeweils die Bezeichnung „Fachhochschul-Studiengesetzes" *durch die Bezeichnung* „Fachhochschulgesetzes" *ersetzt.*

2. In Z 5 entfällt der letzte Satz.

3. In Z 1 der Anlage

a) werden die Wortfolge „Fachhochschulen und Universitäten" *durch das Wort* „Hochschulen" *und die Wortfolge* „an den im Bereich des Wiener Gesundheitsverbundes eingerichteten Fachhochschul-Studienstandorten" *durch die Wortfolge* „in den Studienbereichen des Wiener Gesundheitsverbundes an der Hochschule Campus Wien" *ersetzt und entfällt der Ausdruck* „oder Z 5"*;*

b) entfällt in Abschnitt 1.1. lit. a der Ausdruck „Ausbildungsjahres bzw."*;*

c) entfallen in Abschnitt 1.1. lit. d die Wortfolgen „Diplomprüfung oder" *und* „und Fachbereichsarbeit" *und*

d) wird in Abschnitt 1.3. vor dem Wort „Sonderausbildungen" *die Wortfolge* „Akademische Lehrgänge," *eingefügt.*

4. In Z 2 der Anlage

a) werden das Wort „Fachhochschulstudiengänge" *jeweils durch das Wort* „Studiengänge"*, das Wort* „Fachhochschule" *durch das Wort* „Hochschule"*, das Wort* „Fachhochschul-Bachelorstudiengänge" *durch das Wort* „Bachelorstudiengänge" *und die Wortfolge* „Fachhochschulen und Universitäten" *durch das Wort* „Hochschulen" *ersetzt;*

b) entfällt in Abschnitt 2.1. lit. a der Ausdruck „Ausbildungsjahres bzw.".

5. Z 5 der Anlage entfällt.

Artikel II

Art. I tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Ludwig

(MA2-1084562-2025)

Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 2025, Zl. 1512831-2025-GGK

SATZUNGEN DER KRANKENFÜRSORGEANSTALT DER BEDIENSTETEN DER STADT WIEN; ÄNDERUNG

Die Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien vom 26. Juni 1959, Pr.Z. 1309, ABl. Nr. 29a/1973, zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 21. Jänner 2025, Zl. 1621464-2024-GGK, ABl. Nr. 5, werden wie folgt geändert:

Artikel I

1. § 17 Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:

„Die näheren Regelungen zur Höhe der Rezeptgebühr und zur Rezeptgebührenbefreiung sind in der gemäß § 25 erlassenen Krankenordnung enthalten."

2. In § 21 Abs. 1 entfällt die Z 4 und erhält die bisherige Z 5 die Ziffernbezeichnung „4."

3. § 21 Abs. 3 lautet wie folgt:

„(3) Der Geburtenbeitrag wird als einmalige Leistung gewährt. Die Festsetzung der Höhe dieser Leistung obliegt dem Vorstand."

4. § 33 Abs. 4 wird folgender Satz angefügt:

„Die Bezieher und Bezieherinnen von Ruhe-(Versorgungs)genüssen gemäß § 4 Abs. 1 lit. e und f sowie § 4 Abs. 2 dieser Satzungen haben einen zusätzlichen Beitrag im Ausmaß von 0,9 Prozent ihrer Bezüge zu leisten."

5. § 34 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Die näheren Regelungen zu diesen Beiträgen sind, sofern Abs. 2 keine Festlegung trifft, in der gemäß § 25 erlassenen Krankenordnung enthalten."

6. In § 34a Abs. 1 wird das Zitat „§ 33 Abs. 1 und Abs. 2" *durch das Zitat* „§ 33 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 4 zweiter Satz" *ersetzt.*

7. In § 47a Abs. 2 wird das Datum „1. November 2024" *durch das Datum* „1. November 2025" *ersetzt.*

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Mag. Thomas Reindl

(BV 21)

Die unterfertigten Bezirksrätinnen und Bezirksräte fassen gemäß § 23 des Wiener Kleingartengesetzes in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk am 2. April 2025 folgenden Beschluss:

Alle Grundflächen des 21. Bezirkes, für die im Flächenwidmungsplan nicht die Widmung „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet" oder „Grünland-Erholungsgebiet-Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen" festgelegt ist, die beim Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes 1996, am 1. Jänner 1997, kleingärtnerisch genutzt waren, und für die die vorübergehende kleingärtnerische Nutzung bis 31. Dezember 2025 zulässig ist, dürfen ab 1. Jänner 2026 weiterhin wie Flächen verwendet und bebaut werden, für die die Zulässigkeit einer vorübergehend kleingärtnerischen Nutzung beschlossen wurde.

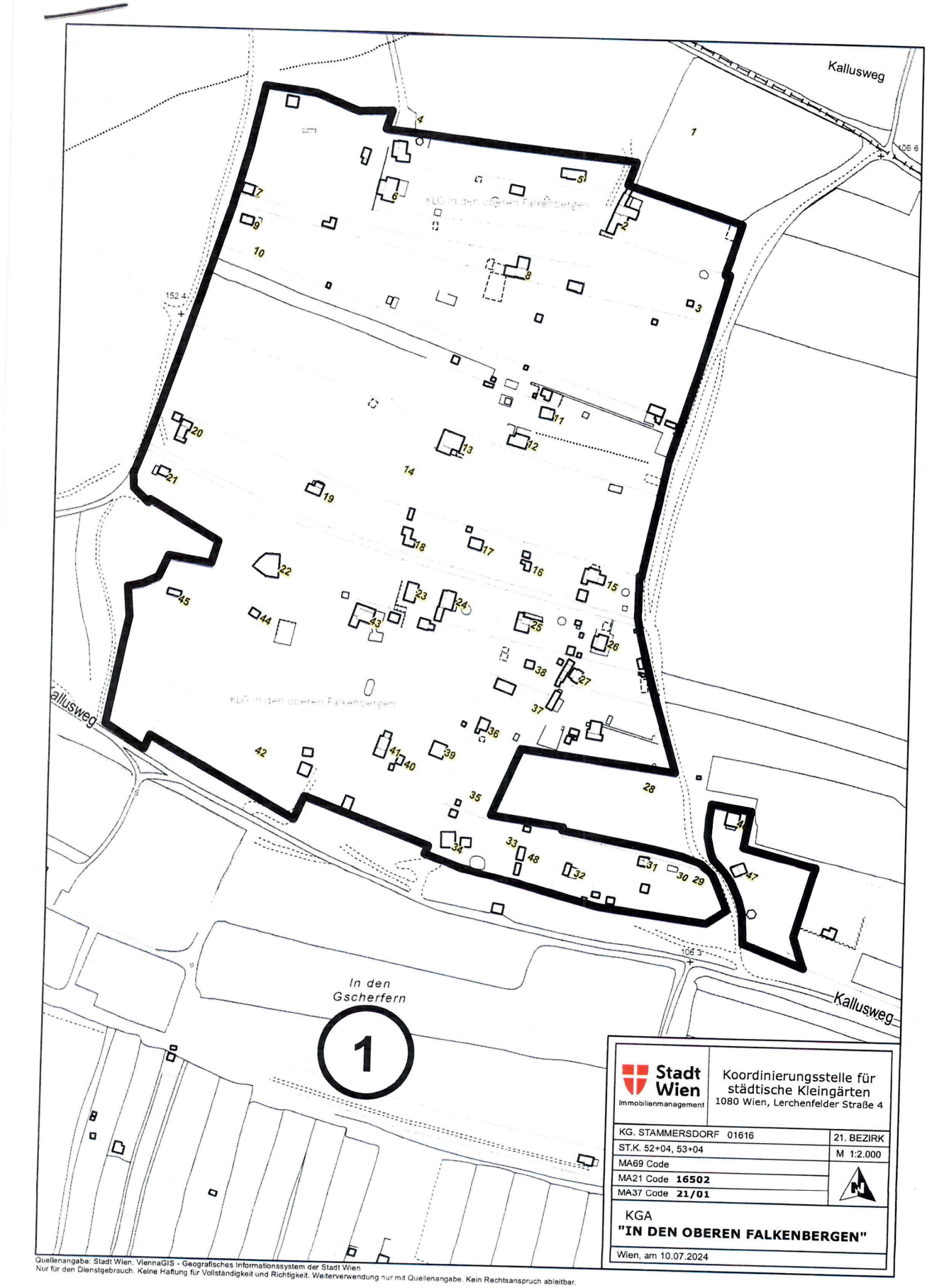
Es sind dies die Grundflächen gemäß beiliegender Tabelle der Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten samt den entsprechenden Planbeilagen

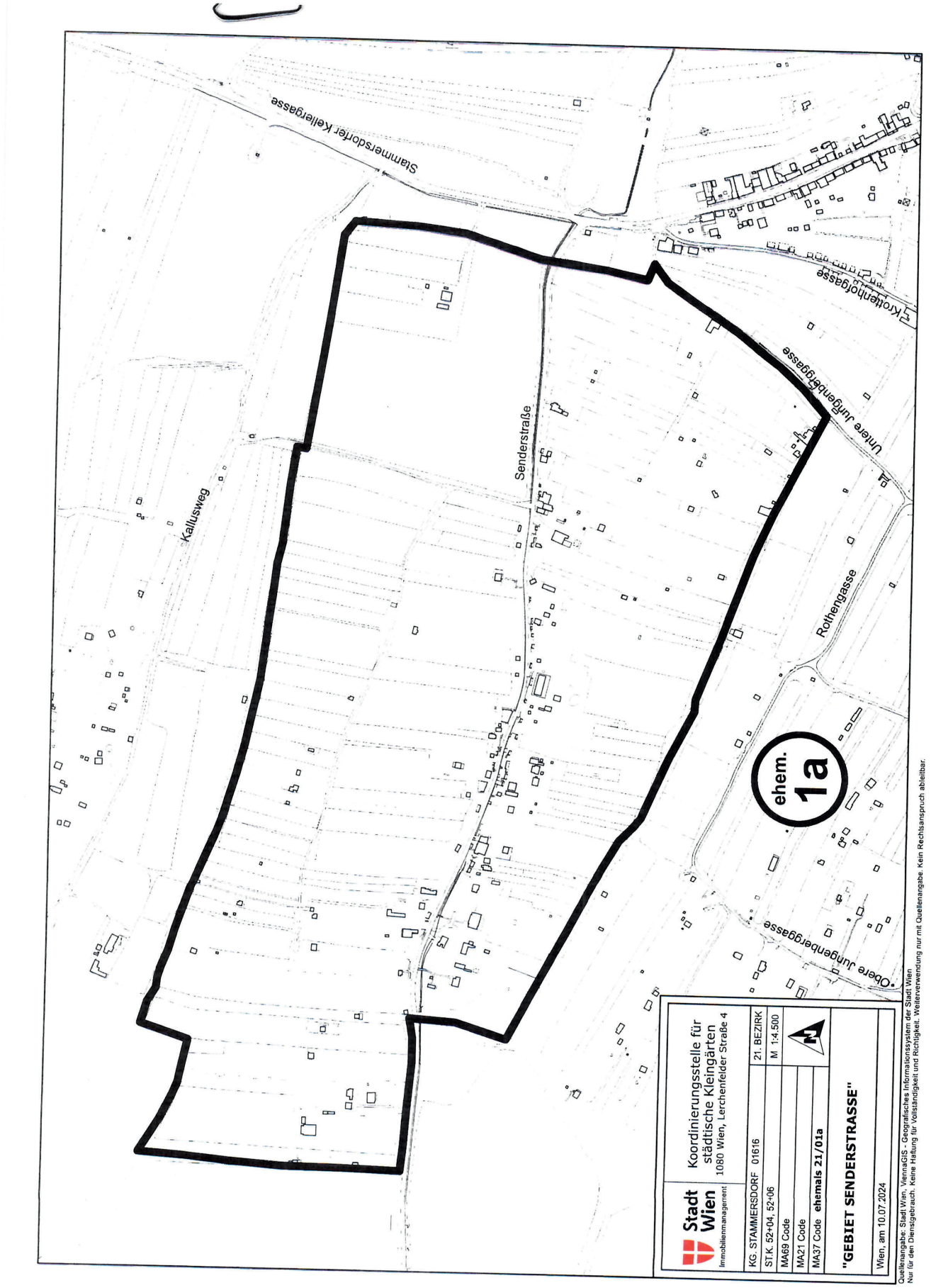
Tabelle

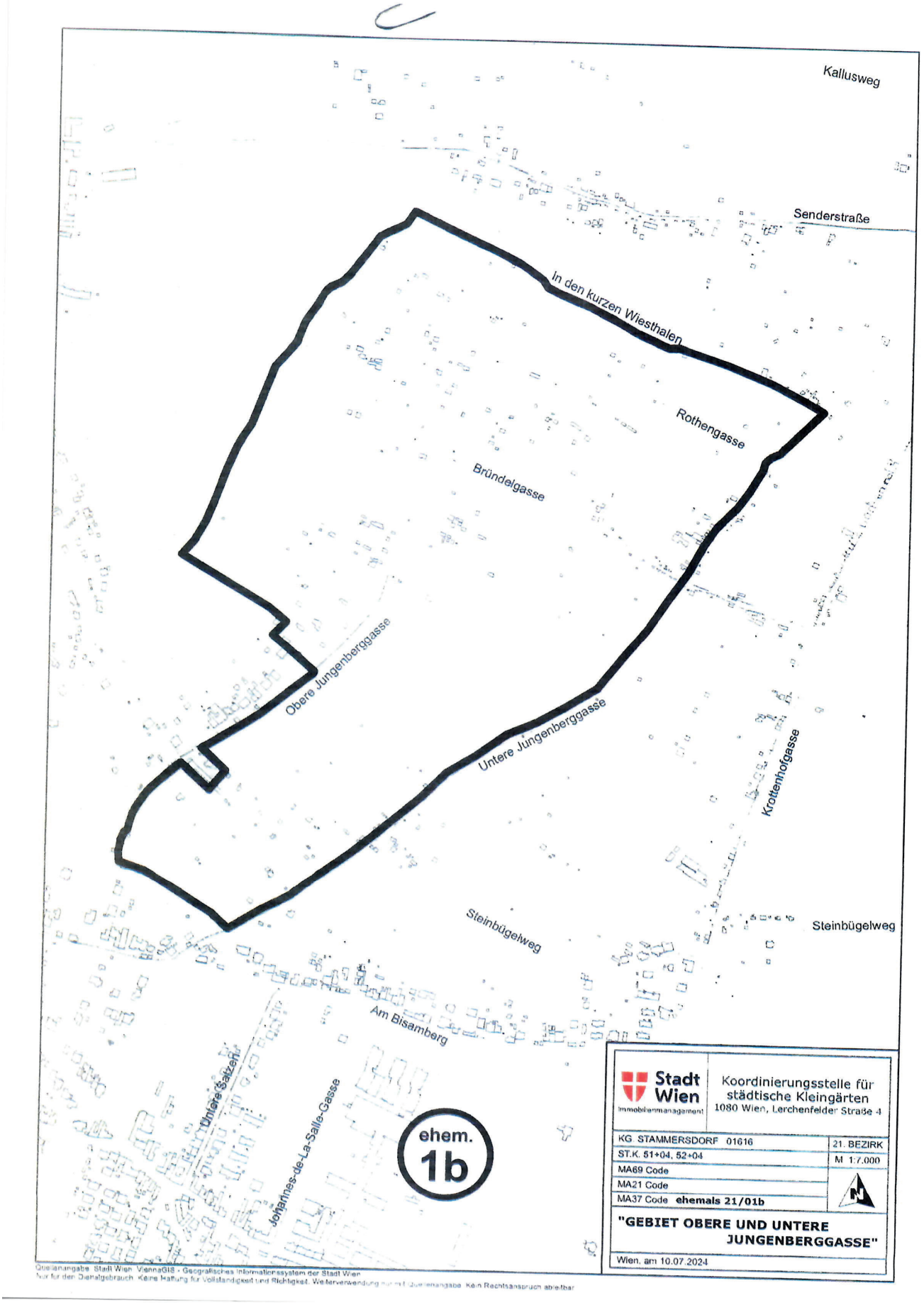
Planausschnitte

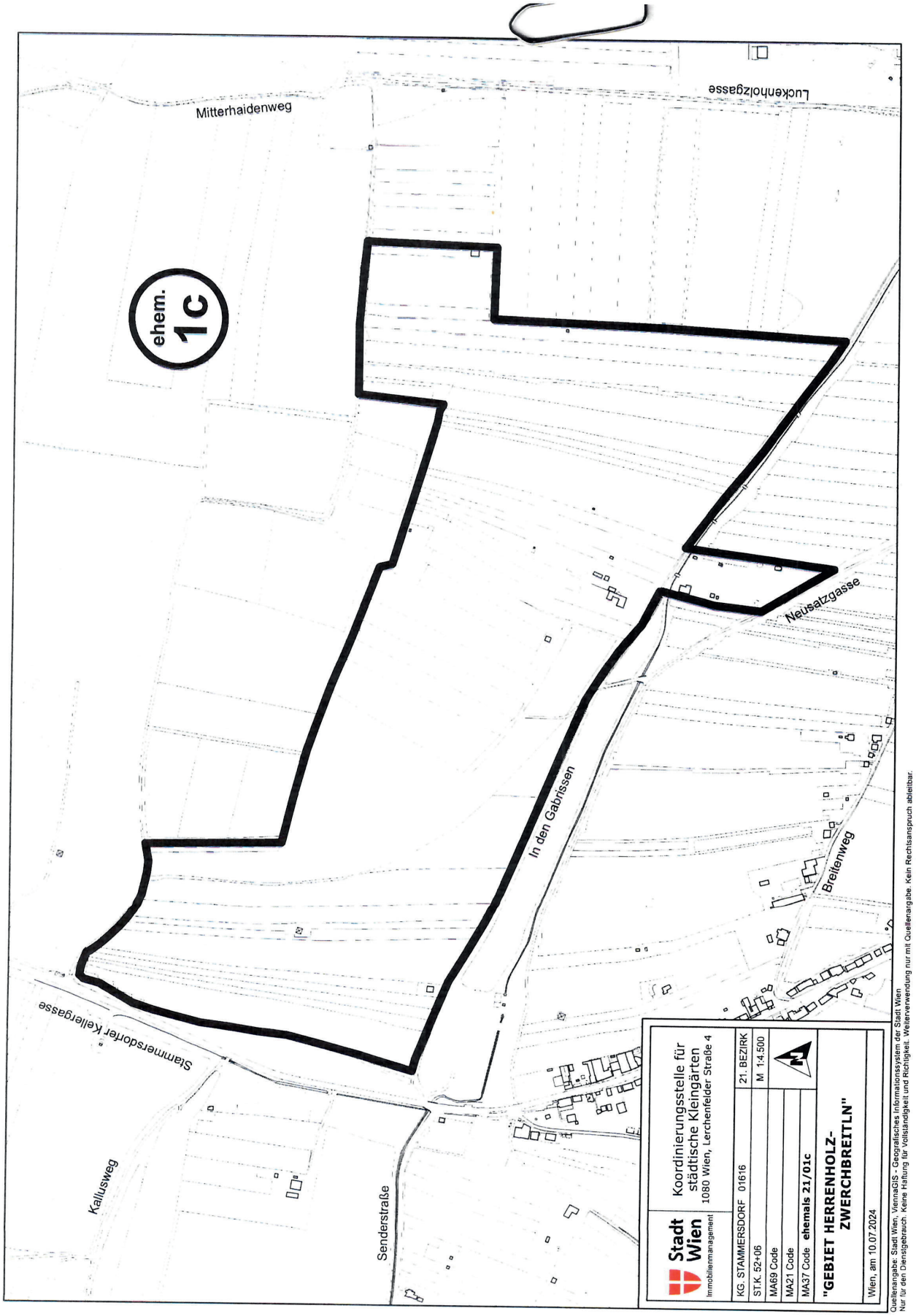
Diese Unterlagen werden von der MA 69 - Koordinierungsstelle für städtischen Kleingärten im Rahmen von Abstimmungsgesprächen zur Verfügung gestellt.

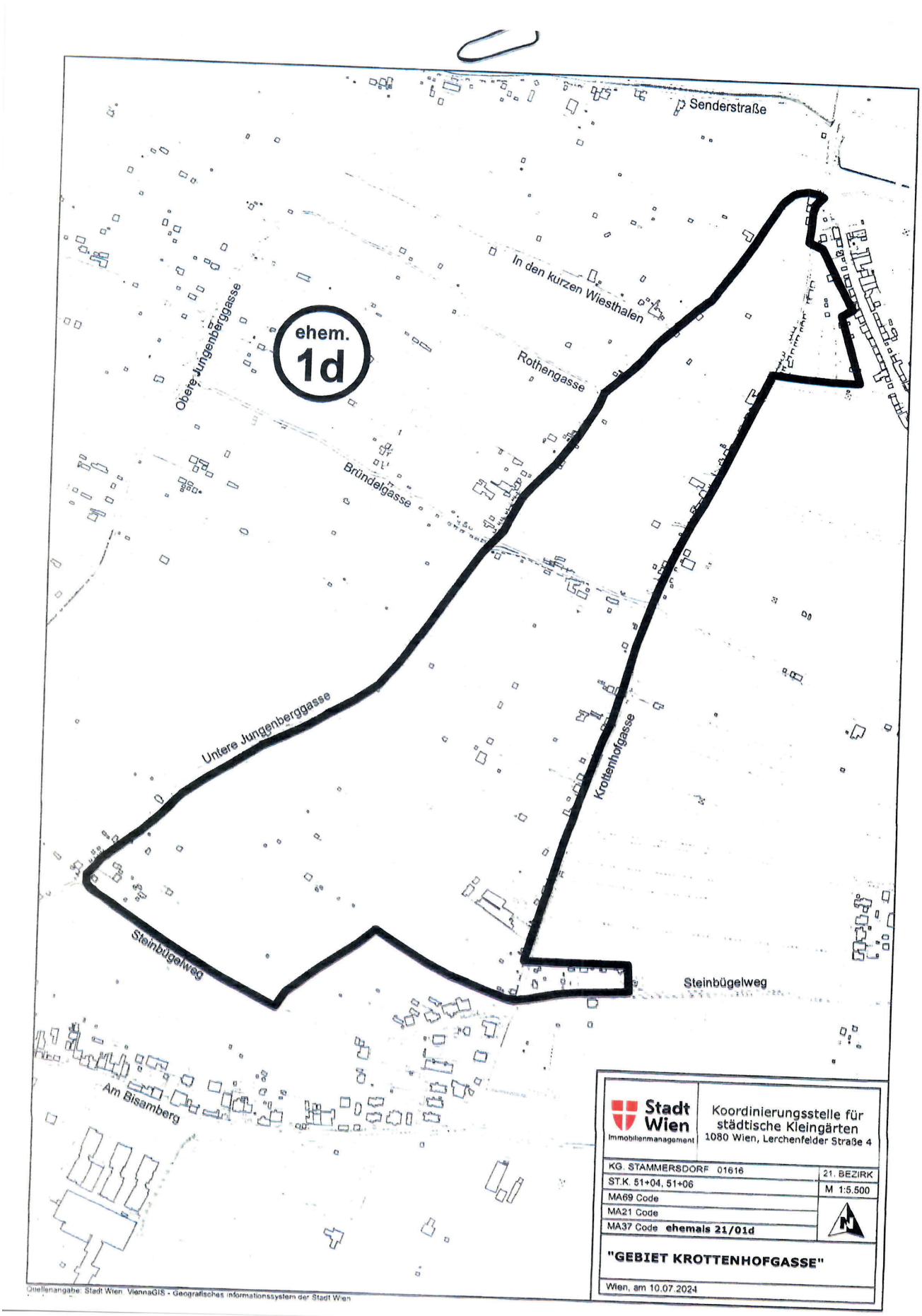
KLG-Code 20/...	Grundeigentümer: (Pächter)	Bezeichnung der Anlage:	Lage:	Anmerkungen	Status
1	Privat	In den Oberen Falkenbergen	nördlich Kallusweg	Sww	bleibt
1a	Privat	Gebiet Senderstraße	nördlich Rothengasse, Senderstraße	Sww	bleibt
1b	Privat	Gebiet Obere und Untere Jungenberggasse	Obere u. Untere Jungenberggasse, Bründelgasse, Rotheng.	Sww	bleibt
1c	Privat	Gebiet Herrenholz-Zwerchbreitln	Hagenbrunnerstraße, In den Gabrissen, Neusatzgasse	Sww	bleibt
1d	Privat	Gebiet Krottenhofgasse	Krottenhofgasse, Untere Jungenberggasse, Steinbügelweg	Sww	bleibt
1e	Privat	Gebiet Gabrissen	Breitenweg, südlich in den Gabrissen	Sww	bleibt
2	Privat	Brünner Straße-Am Hochfeld	Brünner Straße, Hochfeldstraße	Sww (Bausperre)	bleibt
2a	Privat	Brünner Straße-Rendezvousberg	Brünner Straße bei Wolfersgrünweg	Sww (Bausperre)	bleibt
4a	Privat	Brünner Straße, Sportplatz Nord	zwischen Brünner Straße und Jedlersdorfer Straße des Sportplatzes Wien-Nord	Esp	bleibt
5b	Privat	Hasswellgassse	Hasswellgasse, Strebersdorfer Straße	Sww	bleibt
14	ÖBB	ÖBB 2057 Jedlesee	O-Brien-Gasse-Jedleseer Frachtenbahnhof	VB	bleibt
20	Privat	Altes Donaubett	Schwarze Lacke, zw. Tomaschekstraße und Friedhof	Sww	bleibt
24b	ÖBB	ÖBB 2063 Floridsdorf-Siemensstraße, Bahnhof Siemensstraße	Gelände des Bahnhofes Siemensstraße	VB	bleibt
30	Stadt Wien / Privat	An der oberen Alten Donau	südl. Alten Donau, Nordbahn, Mühlschüttelg., Drygalskyg.	Epk	bleibt
50b	ÖBB	ÖBB 2063 Floridsdorf-Siemensstraße, Thayagasse	südlich Thayagasse, nördlich Felmayergasse	GB	bleibt
59	ÖBB	ÖBB 2055 Jedlersdorf	Rihosekgasse, Koloniestraße (inkl. ehem. Code 13a)	VB	bleibt

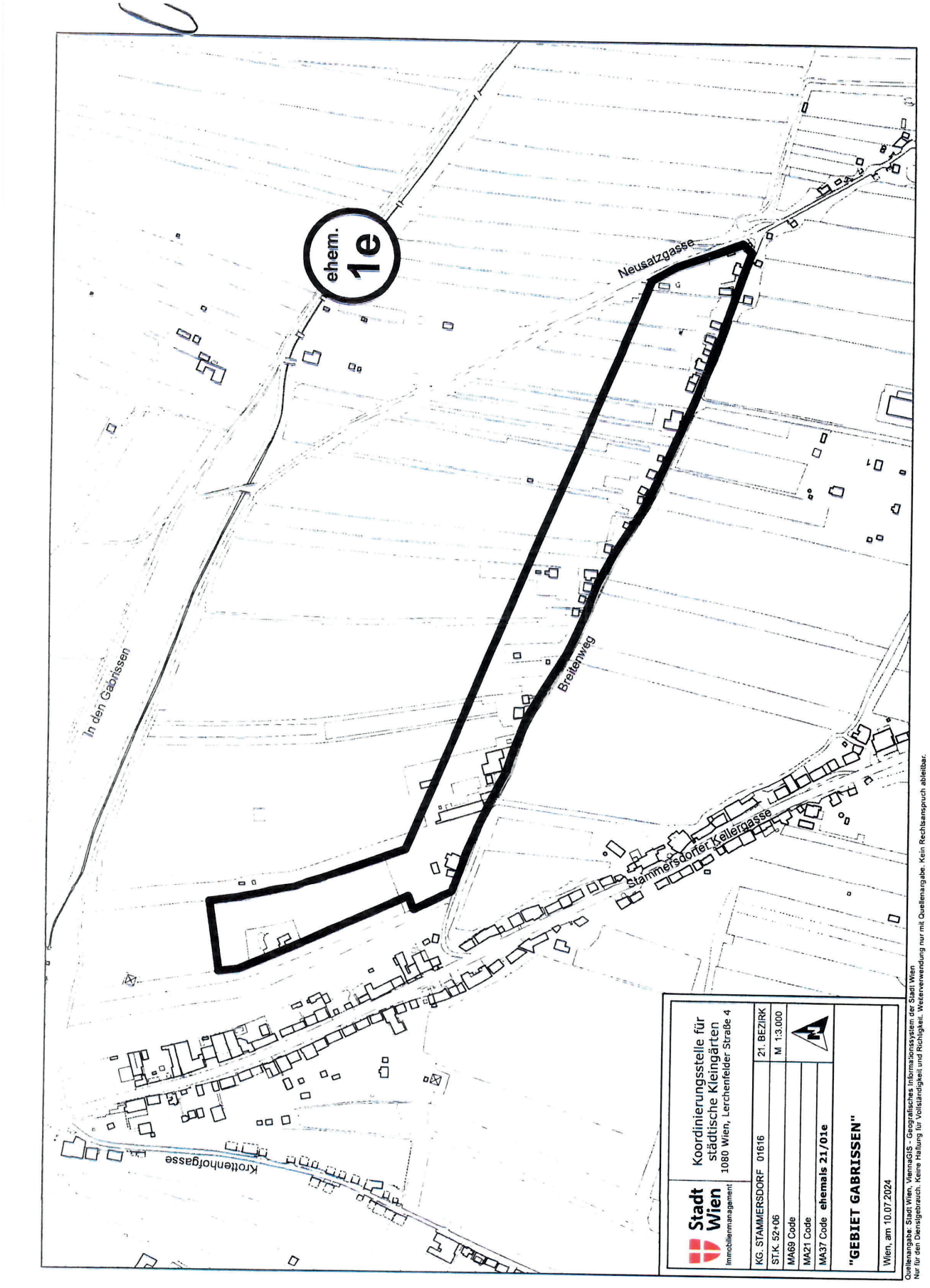

Kallusweg
KLG in den oberen Falkenbergen
Kallusweg
In den Gscherfern
1
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 52+04, 53+04
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code 16502
MA37 Code 21/01
KGA
"IN DEN OBEREN FALKENBERGEN"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

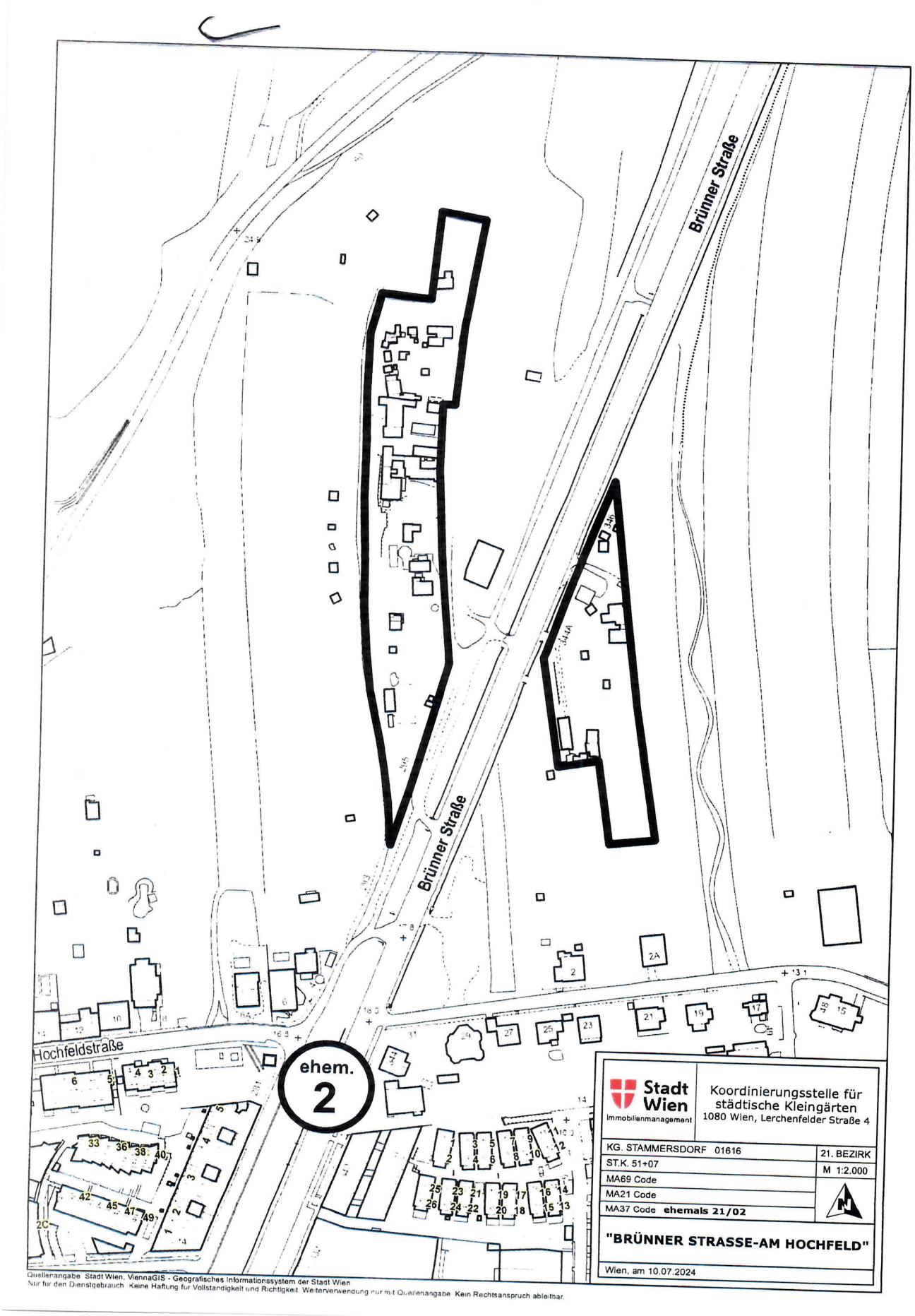

Stammersdorfer Kellergasse
Krottenhofgasse
Untere Jungenberggasse
Senderstraße
Kallusweg
Rothengasse
ehem. 1a
Obere Jungenbergasse
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 52•04, 52•06
M 1:4.500
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/01a
"GEBIET SENDERSTRASSE"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

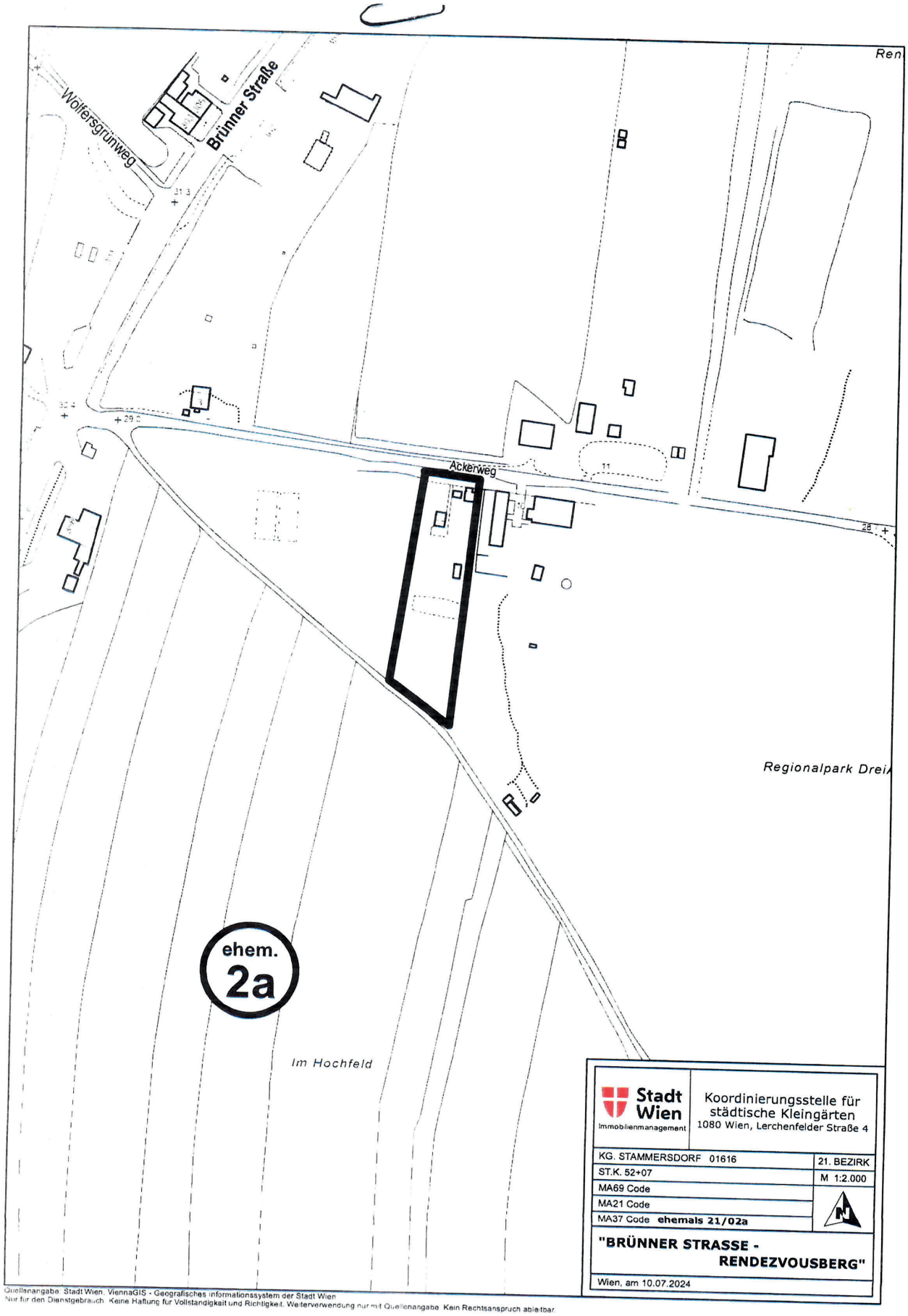

Kallusweg
Senderstraße
In den kurzen Wiesthalen
Rothengasse
Bründelgasse
Obere Jungenberggasse
Untere Jungenberggasse
Krottenhofgasse
Steinbügelweg
Steinbügelweg
Am Bisamberg
Untere Salzer
Johannes-de-La-Salle-Gasse
ehem.
1b
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 51+04, 52+04
M 1:7.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/01b
"GEBIET OBERE UND UNTERE JUNGENBERGGASSE"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

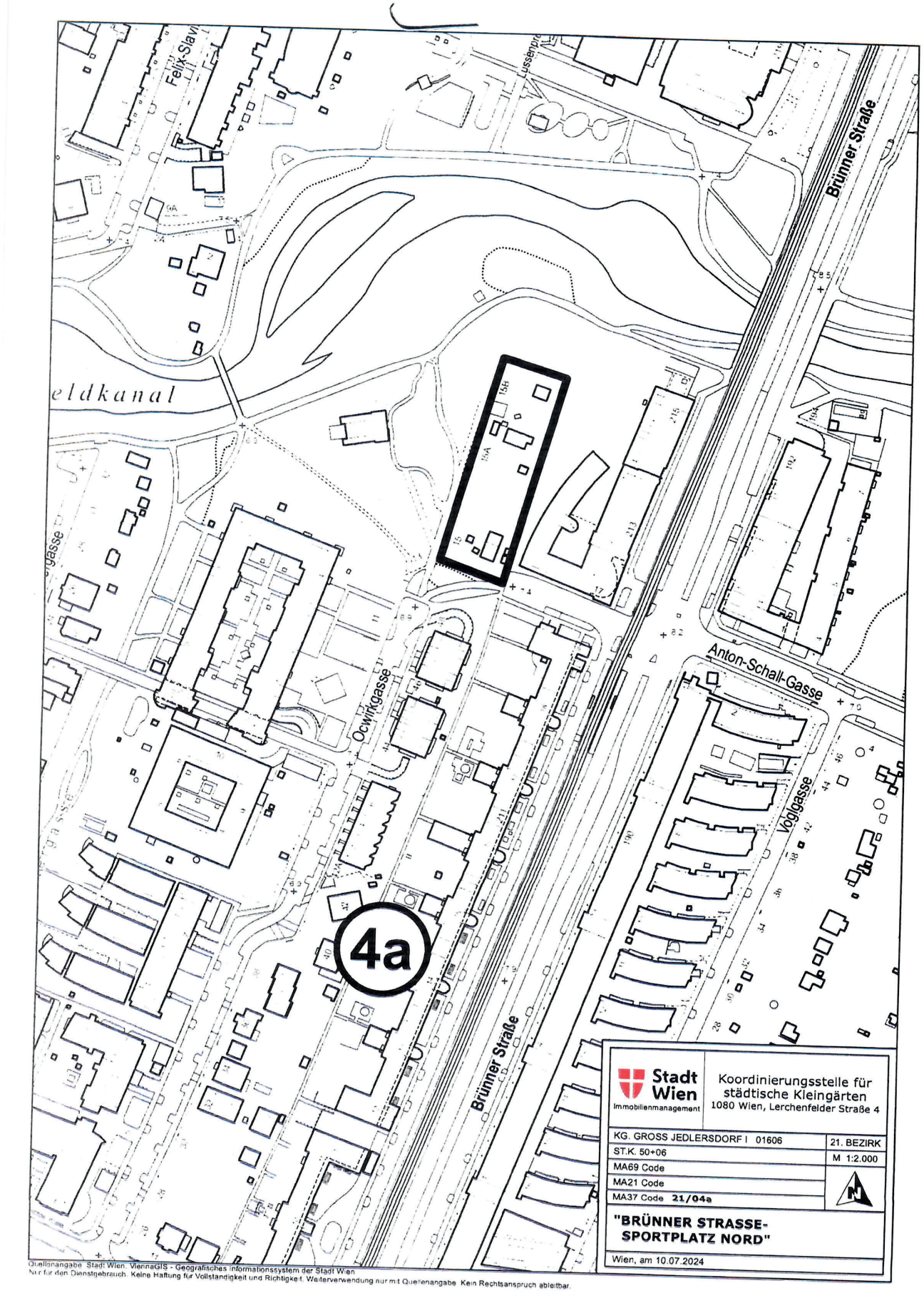

Mitterhaidenweg
Luckenholzgasse
ehem. 1C
Neusatzgasse
In den Gabrissen
Breitenweg
Stammersdorfer Kellergasse
Kallusweg
Senderstraße
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 52+06
M 1:4.500
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/01c
"GEBIET HERRENHOLZ-ZWERCHBREITLN"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

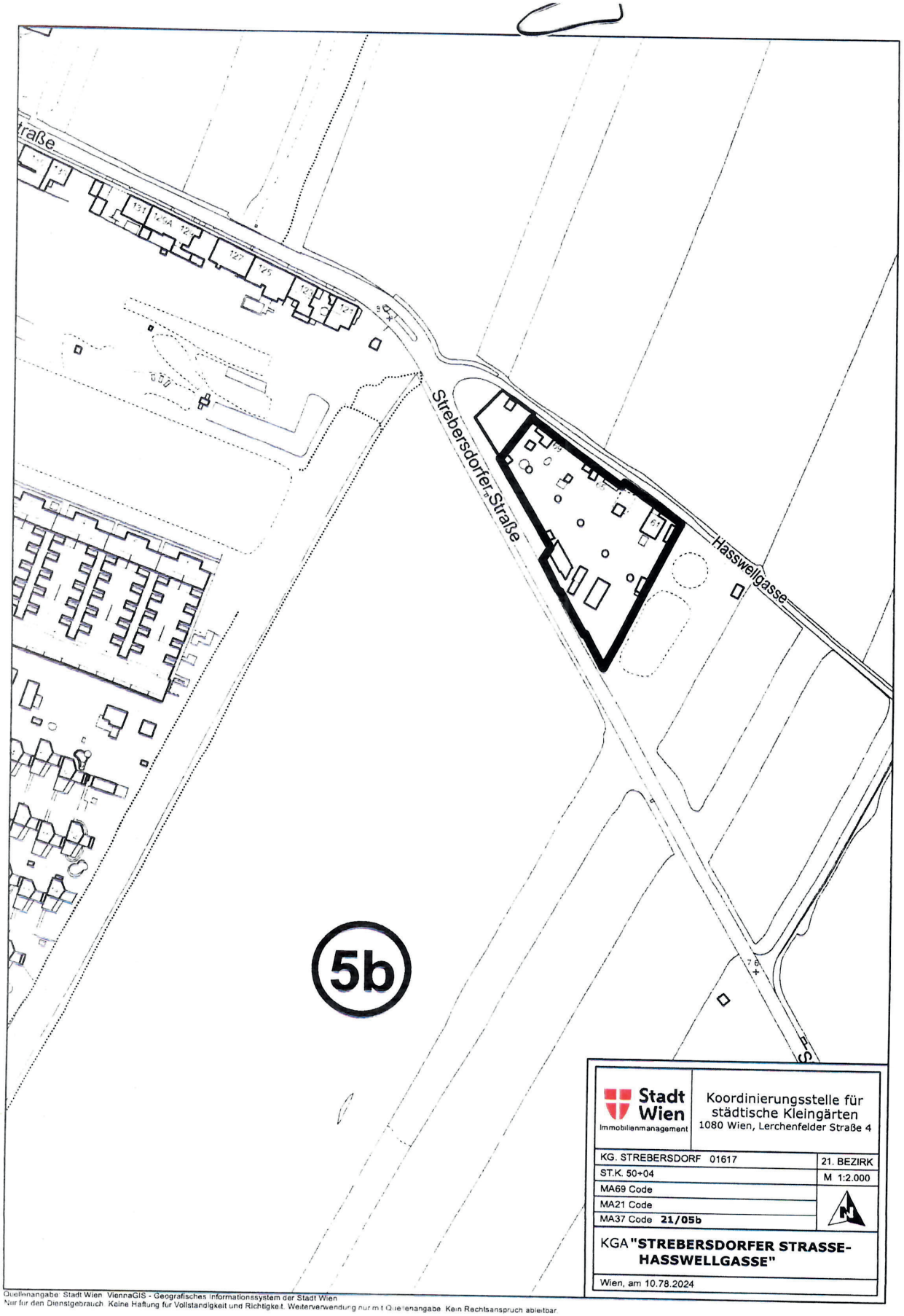

Senderstraße
In den kurzen Wiesthalen
Obere Jungenbergasse
ehem.
1d
Rothengasse
Bründelgasse
Untere Junggenberggasse
Krottenhofgasse
Steinbügelweg
Steinbügelweg
Am Bisamberg
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 51+04, 51+06
M 1:5.500
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/01d
"GEBIET KROTTENHOFGASSE"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien

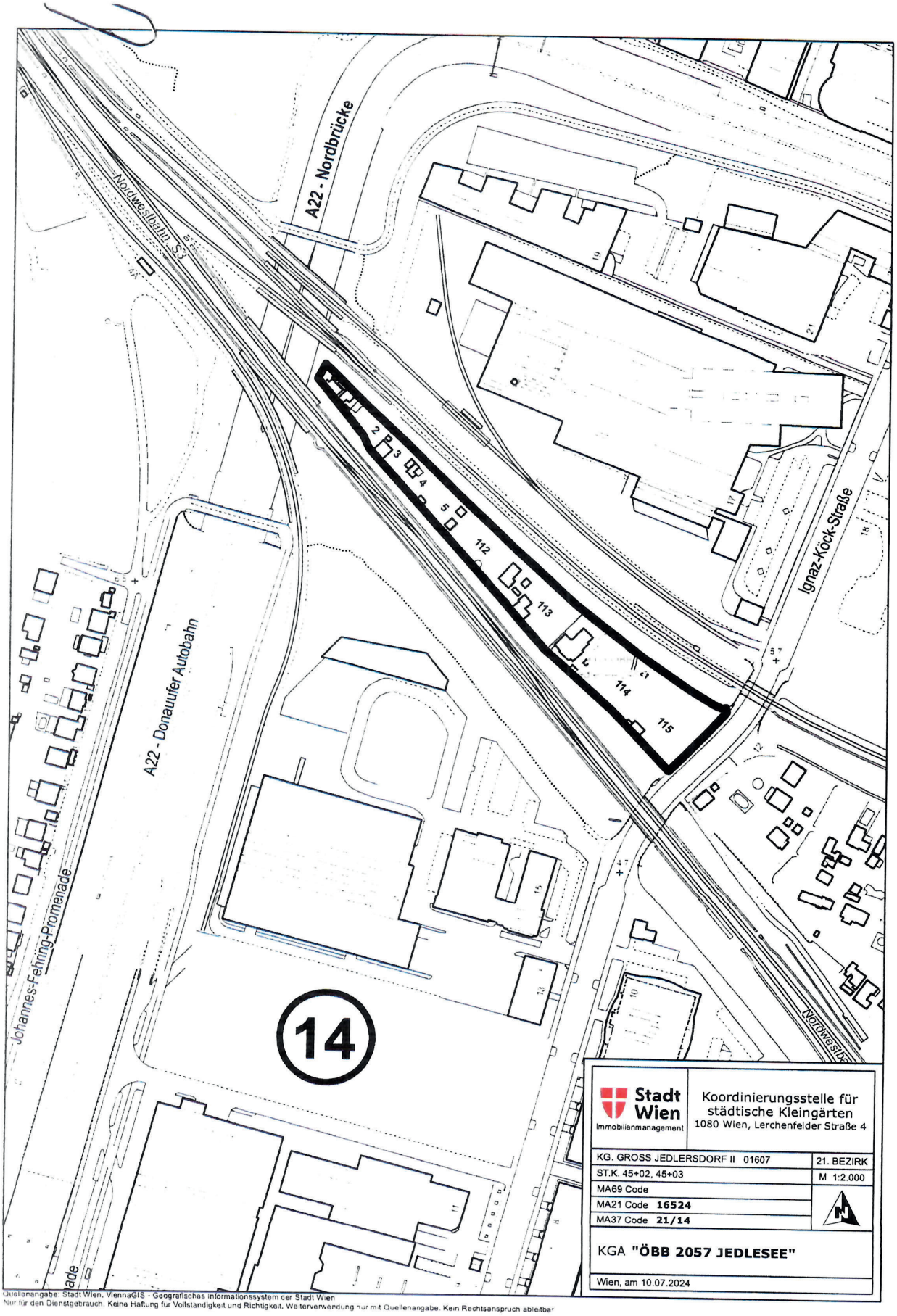

ehem. 1e
Neusatzgasse
In den Gabrissen
Breitenweg
Stammersdorfer Kellergasse
Krottenhofgasse
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 52+06
M 1:3.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/01e
"GEBIET GABRISSEN"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

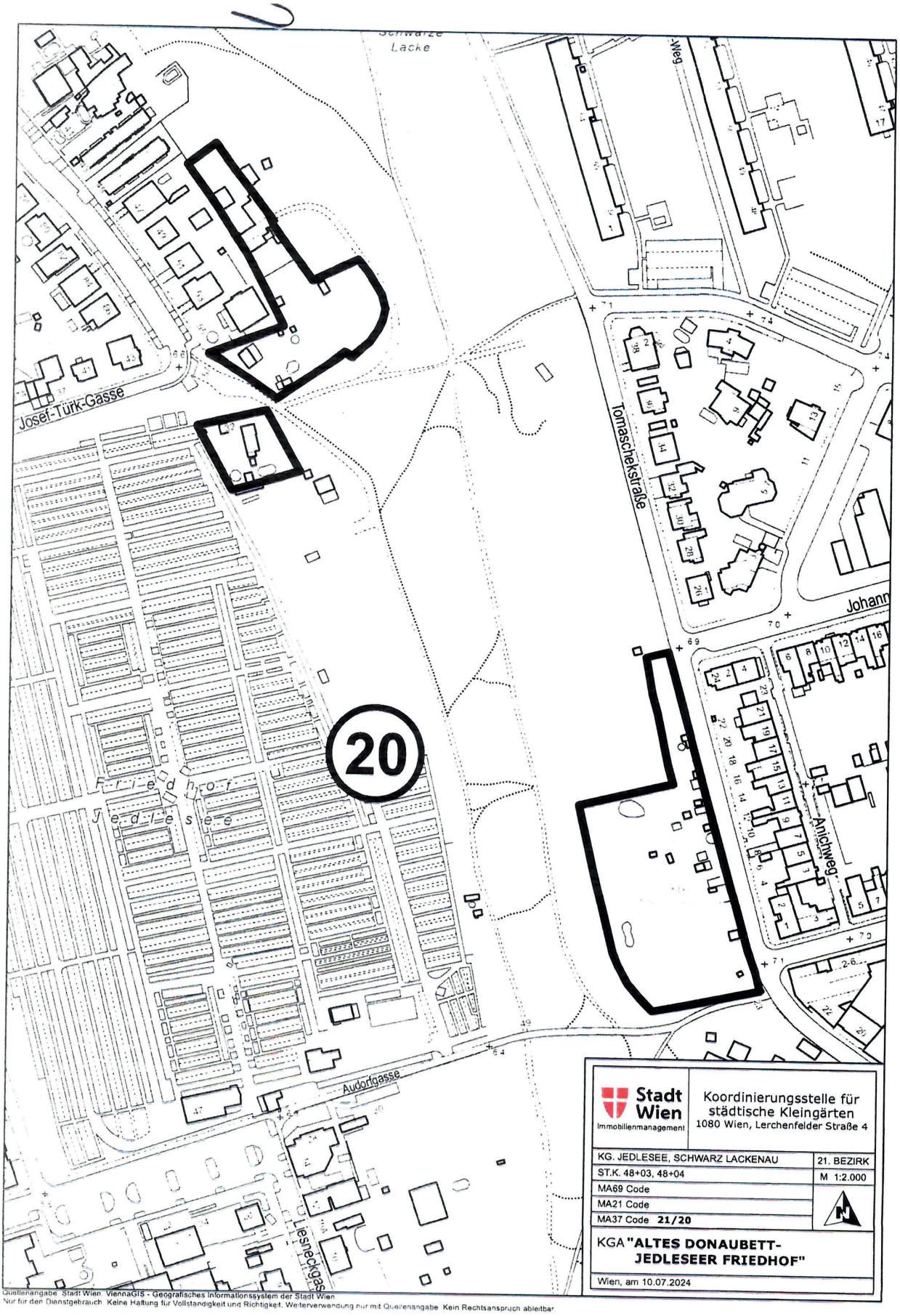

Brünner Straße
Brünner Straße
Hochfeldstraße
ehem.
2
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 51+07
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/02
"BRÜNNER STRASSE-AM HOCHFELD"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

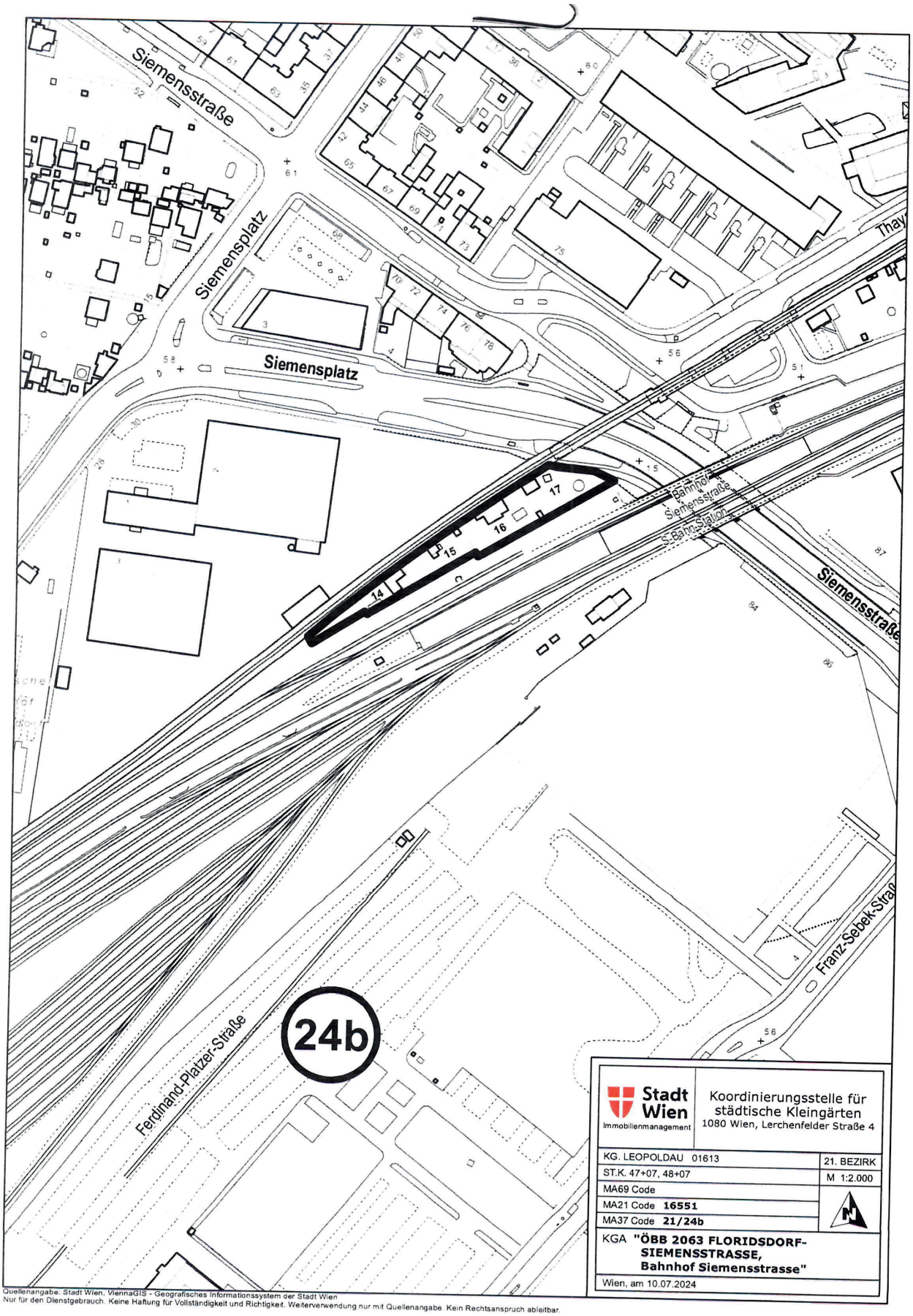

Wolfersgrünweg
Brünner Straße
Ackerweg
Regionalpark Drei
ehem.
2a
Im Hochfeld
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STAMMERSDORF 01616
21. BEZIRK
ST.K. 52+07
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code ehemals 21/02a
"BRÜNNER STRASSE - RENDEZVOUSBERG"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.


Brünner Straße
Anton-Schall-Gasse
Vöglgasse
Brünner Straße
4a
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. GROSS JEDLERSDORF I 01606
21. BEZIRK
ST.K. 50+06
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code 21/04a
"BRÜNNER STRASSE-SPORTPLATZ NORD"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

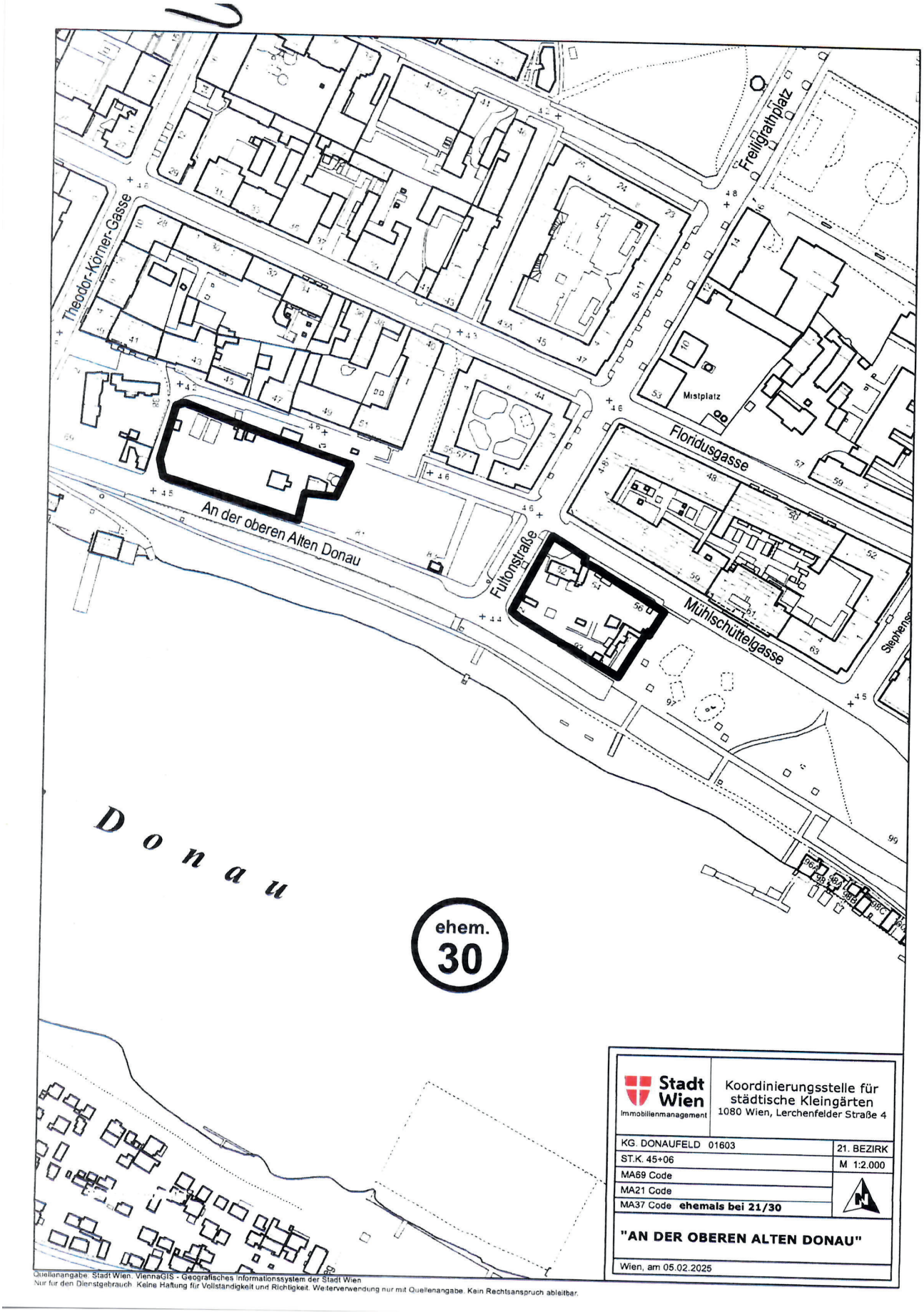

Strebersdorfer Straße
Hasswellgasse
5b
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. STREBERSDORF 01617
21. BEZIRK
ST.K. 50+04
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code 21/05b
KGA "STREBERSDORFER STRASSE-HASSWELLGASSE"
Wien, am 10.78.2024
Quellnangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.


A22 - Nordbrücke
Nordwestbahn S3
Ignaz-Köck-Straße
A22 - Donauufer Autobahn
Johannes-Fehring-Promenade
Nordwestbahn
2
3
4
5
112
113
114
115
14
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. GROSS JEDLERSDORF II 01607
21. BEZIRK
ST.K. 45+02, 45+03
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code 16524
MA37 Code 21/14
KGA "ÖBB 2057 JEDLESEE"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar

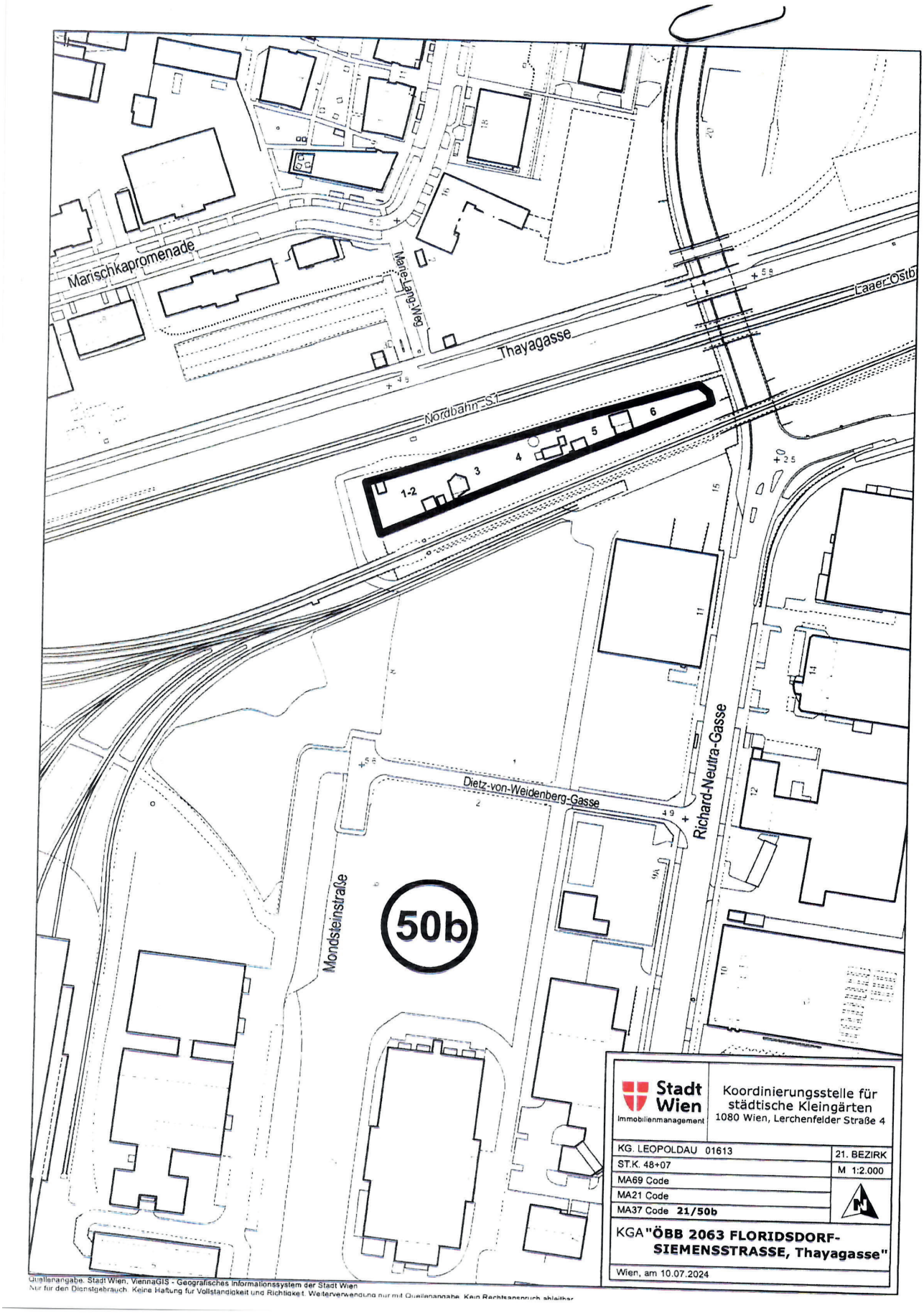

Schwarze Lacke
Josef-Türk-Gasse
Tomaschekstraße
Johann
Anichweg
Audorfgasse
Iesneckgasse
20
Friedhof Jedlesee
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. JEDLESEE, SCHWARZ LACKENAU
21. BEZIRK
ST.K. 48+03, 48+04
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code 21/20
KGA "ALTES DONAUBETT-JEDLESEER FRIEDHOF"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

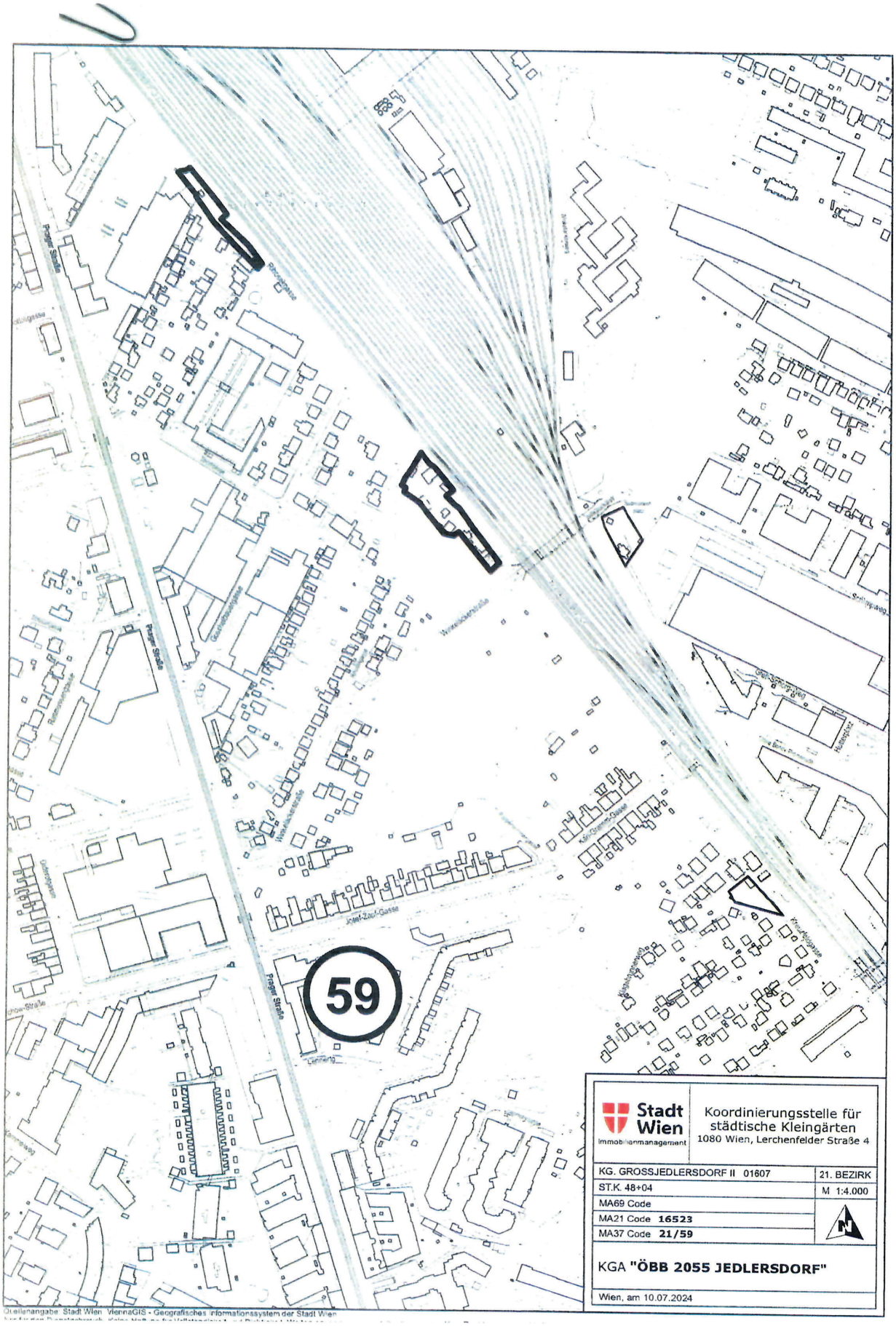


Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.



Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.


Maischkapromenade
Marie-Lang-Weg
Thayagasse
Nordbahn-S.T.
Laaer-Ostb
1-2
3
4
5
6
Dietz-von-Weidenberg-Gasse
Richard-Neutra-Gasse
Mondsteinstraße
50b
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. LEOPOLDAU 01613
21. BEZIRK
ST.K. 48+07
M 1:2.000
MA69 Code
MA21 Code
MA37 Code 21/50b
KGA "ÖBB 2063 FLORIDSDORF-SIEMENSSTRASSE, Thayagasse"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
Nur für den Dienstgebrauch. Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit. Weiterverwendung nur mit Quellenangabe. Kein Rechtsanspruch ableitbar.


59
Prager Straße
Stadt Wien
Immobilienmanagement
Koordinierungsstelle für städtische Kleingärten
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
KG. GROSSJEDLERSDORF II 01607
21. BEZIRK
ST.K. 48+04
M 1:4.000
MA69 Code
MA21 Code 16523
MA37 Code 21/59
KGA "ÖBB 2055 JEDLERSDORF"
Wien, am 10.07.2024
Quellenangabe: Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien

Vergabe von Leistungen

(54 – BB – 1068881/25 EU-RV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 56 - Schulwandtafeln 2026 - 2029.
Frist für den Eingang der Angebote: 16. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 229591-00. *)

(LC0439 - 5915)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Untersuchungsleuchten.
Frist für den Eingang der Angebote: 30. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 231816-00. *)

(MA 31-731301-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 21., Haspingerplatz # Jedlersdorfer Straße bis 21., Wolfersgrünweg Behälter Bisamberg - Wasserrohrneulegung und Wasserrohrauswechslungen - Rohrlegerarbeiten.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 231859-00. *)

(GED-A/54/2025/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: WIGEV – Rahmenvereinbarungen Reinigungsleistungen und weitere Leistungen des infrastrukturellen Facility Managements für Kliniken und Pflegehäuser.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. Feber 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 228918-00. *)

(KDO-SPN-13_4240_163979)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO-SPN - Fliesenlegerarbeiten.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 231581-00. *)

(LC0439 - 5520)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA - Decken- und Wandversorgungseinheiten.
Frist für den Eingang der Angebote: 30. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 231815-00. *)

(MA 31-731301-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 21., Haspingerplatz # Jedlersdorfer Straße bis 21., Wolfersgrünweg Behälter Bisamberg - Wasserrohrneulegung und Wasserrohrauswechslungen - Erd- u. Baumeisterarbeiten.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 231858-00. *)

(MA 34-BM4-WOP-1219895-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Tischler Fensterinstandsetzung, AH 3, Karl-Farkas-Gasse 16.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231657-00. *)

(MA33-VD-00-1629393-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvertrag für Umbau, Sanierung und Instandhaltung von öffentlichen Würfeluhren, Wien.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231867-00. *)

(MA34-BM3-SCP-1431501-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Dachsanierung - Amtshaus Wien 16, Richard-Wagner-Platz 19.
Frist für den Eingang der Angebote: 26. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231681-00. *)

(MA 31–1451585-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung und Rücknahme von Großwasserzählern, Wasserzählerzubehör und Überprüfung von Großwasserzählern, Wien.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231491-00. *)

(MA 31–1451585-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung und Rücknahme von Hauswasserzählern, Wasserzählerzubehör und Überprüfung von Wasserzählern, Wien.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231528-00. *)

(MA 31–1451585-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG – SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung und Rücknahme von Ultraschall-Hauswasserzählern mit LORA, Wasserzählerzubehör und Überprüfung von Wasserzählern, Wien.
Frist für den Eingang der Angebote: 21. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231537-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA56-SCHI)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: SCHI | Verhandlungsverfahren für die Sanierung einer Schule.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16. Jänner 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 230892-00. *)

(MA34-OM-1540063-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Ziviltechniker- und Ingenieurleistungen, Generalkonsulentleistungen zu Sanierung des VAZ PAHO 10, Ada-Christen-Gasse 2B.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231584-00. *)

(54 - GM - 1189069/25 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: ADR-geprüfte Behälter 2026 für MA 48.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231888-00. *)

(MA49/1201708-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 49, Triester Straße 114, A-1100 Wien.
Auftragsbezeichnung: Tierärztliche Tätigkeit, Wien und Laxenburg.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231834-00. *)

(54 – TG – 1383051/25 EU-RV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: VORHANGSTOFFE inkl. Näharbeiten und Montage ab 2026.
Frist für den Eingang der Angebote: 27. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231972-00. *)

(AUS25L022)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25L022-Übermittlungsstelle.
Frist für den Eingang der Angebote: 15. Jänner 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 231892-00. *)

(MA34-BM IRG-CEJ-1407895-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Physiksaalmöblierung, Schule 1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 1.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
9. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 232182-00. *)

(MA34-BM4-WOP-1219876-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten - Amtshaus 3, Karl-Farkas-Gasse 16.
Frist für den Eingang der Angebote: 26. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231807-00. *)

(MA51)

BEKANNTMACHUNG ÜBER AUFTRAGSÄNDERUNG – ALLGEMEINE RICHTLINIE

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 51 – Sport Wien, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: WSC I Generalunternehmerleistungen +.

Dokument-ID: 231937-00. *)

(54 - BB - 1101705/25 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Hygienepapier 2026 - Teil 1.

Dokument-ID: 231527-00. *)

(54 - BB - 1124373/25 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Kopierpapier 2026 - LC - Teil 1.

Dokument-ID: 231522-00. *)

(54 - BB - 1131901/24 - EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Kopierpapier 2026 - Teil 1.

Dokument-ID: 231515-00. *)

(GED-A/47/2025/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Multifunktionelles C-Bogen Durchleuchtungsgerät für Bronchoskopie.

Dokument-ID: 231814-00. *)

(MA48 VEFP 1458067-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48.
Auftragsbezeichnung: Reparatur Zerkleinerer für Kompostwerk Lobau.

Dokument-ID: 231330-00. *)

(MA 34-1685424-2024)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Organisatorischer Brandschutz für Objekte der MA 10 (Wiener Kindergärten).

Dokument-ID: 231122-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA 42- 1386189-2025-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Gärtnerischer Bedarf 2026 für Wien.

Dokument-ID: 232012-00. *)

(MA34-BTS-GEH-1371268-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlage 2026, Elektroüberprüfung in Amtshäusern der Stadt Wien im Wr. Stadtgebiet.

Dokument-ID: 232017-00. *)

(MA42-1312645-2025-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Sommerblumen für Wien 2026, Lieferung von Sommerblumen.

Dokument-ID: 226508-00. *)

(MA 31 - 1576280/25)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Transportrohrstrang 5.HL-BA02 PH01 DN/ID 800, 1170 Wien, Wattgasse-Lidlgasse 1-7 B1.

Dokument-ID: 230532-01. *)

(MA 31 - 1576244/25)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Transportrohrstrang 5. HL-BA02 PH01 DN/ID 800 - 1170 Wien, Wattgasse - Lidlgasse 1-7 B1.

Dokument-ID: 230524-01. *)

(MA 31-23744/25)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Erweiterung Wasserwerk Donauinsel (EWD) 1210, Donauinsel zwischen Nordbrücke und Steinitzsteg.

Dokument-ID: 226595-03. *)

(AVAAG\41\M41FLUG2026U)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 41, Stadtvermessung und Geoinformation, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Luftbildbefliegung Wien, Lieferung unbelaubter Luftbilder, Aerotriangulation, Punktwolke und Oberflächenmodell aus Bildmatching sowie ein True-Orthofoto.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 7. Jänner 2026, 14.00 Uhr.

Dokument-ID: 231660-00. *)

(PPE-A/01/2024)

VORINFORMATION NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – PPE Beschaffung GmbH, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Hygieneartikeln.

Dokument-ID: 232121-00. *)

(VEAI-682730-2025)

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rechts- und Bescheidmanagement System MA 48 (Dienstleistung und Software).

Dokument-ID: 228660-01. *)

Erste ÖSW
Wohnbauträger GmbH
1080 Wien, Feldgasse 6-8
Tel. 01 929 29-0

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG FÜR GENERALUNTERNEHMERARBEITEN

NEUBAU einer Wohnhausanlage in Oberes Hausfeld, BPL. J1-B in 1220 Wien, Am Albert-Schulz-Park 13-15 + Johann-Kresnik-Gasse 2.
Umfang: 81 ff. Mietwohnungen
2 Gewerbe
ca. 5.970 m² NFL
Geplanter Baubeginn: Voraussichtlich Juni 2026**.**
Geplante Fertigstellung: ca. 20 Monate.
Interessierte Firmen mögen sich innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Ankündigung schriftlich an das Österreichische Siedlungswerk, Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, 1080 Wien, Feldgasse 6-8/DG, z.H. Technische Abteilung/Baumanagement per Mail (*kerstin.krischanitz@oesw.at*, *eva.trs@oesw.at*) zwecks Vormerkung zur Anbotseinladung wenden.
Die Bewerber werden von uns verständigt, wann die Anbotsunterlagen digital behoben werden können.

GSG – Gesellschaft für
Stadtentwicklung & Stadterneuerung
Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H
Lindengasse 16, 1070 Wien

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG FÜR GENERALUNTERNEHMERARBEITEN

NEUBAU einer Wohnhausanlage in Oberes Hausfeld, BPL. J1-A in 1220 Wien, Marianna-Martines-Weg 6.
Umfang: 54 gef. Mietwohnungen
ca. 3.226 m² NFL
Geplanter Baubeginn: Voraussichtlich August 2026**.**
Geplante Fertigstellung: ca. 20 Monate.
Interessierte Firmen mögen sich innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Ankündigung schriftlich an das Österreichische Siedlungswerk, Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, 1080 Wien, Feldgasse 6-8/DG, z.H. Technische Abteilung/Baumanagement per Mail (*kerstin.krischanitz@oesw.at*, *eva.trs@oesw.at*) zwecks Vormerkung zur Anbotseinladung wenden.
Die Bewerber werden von uns verständigt, wann die Anbotsunterlagen digital behoben werden können.

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

FAHRENBERGER GmbH
FIZIENT UND FEKTIV BAUEN
HOLZBAU | STAHLBAU | FERTIGTEILHÄUSER | WINTERGÄRTEN
www.zimmerei-f.at

I. Hoidn Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
1230 Wien, Triester Str. 326, Tel. 699 42 37 Homepage: www.hoidn.at
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18, Tel. 0 22 35/471 01 Mail: dach@hoidn.at

BAUUNTERNEHMUNG
ING. KURT HAMMERL GES.M.B.H.
1150 WIEN, FRIESGASSE 7/20, TEL. 893 07 70, FAX DW 19
E-mail: office@hammerl-bau.at www.hammerl-bau.at

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei
Florian Knotz GmbH & Co KG
1200 Wien, Wallensteinstraße 13/TOP 1,
Telefon: 263 36 28, Mail: office@knotz.wien

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
45 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at

MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
FLIESENLEGERMEISTER
JOHANN MÖDLAGL GmbH
60 Jahre
1160 Wien, Pfenninggeldgasse 1A · Telefon (01) 982 56 24 · Fax 982 19 20 · www-fliesen-moedlagl.at


UNTERLEUTHNER
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbH.at
www.unterleuthner.at

52/2025, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren